

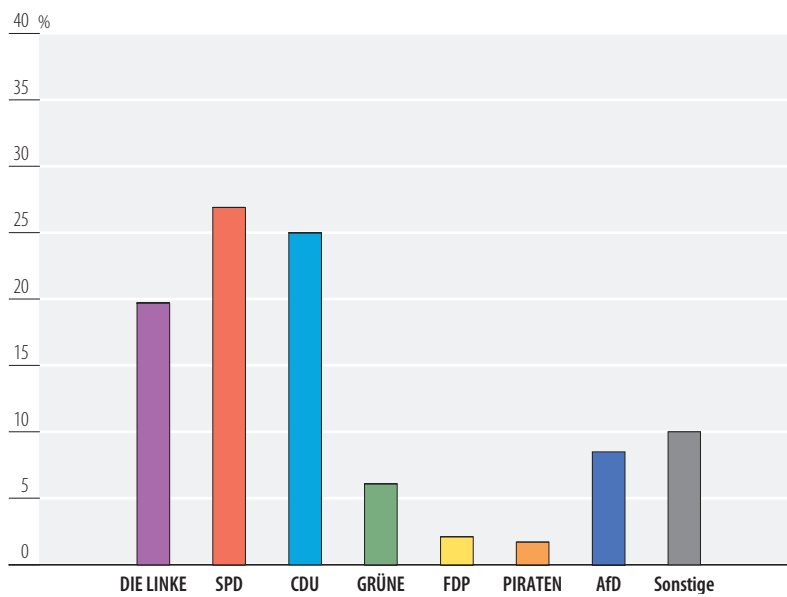
Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments

am 25. Mai 2014

Endgültiges Ergebnis

Brandenburg

[Tabellen](#)
[Kommentierung](#)
[Grafiken und Karten](#)



Stimmenanteile
für ausgewählte Parteien

Impressum

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1777
Fax: 030 9028-4091

Statistischer Bericht

B VII 5 - 3 – 5j/14

Druck

Digital-Druck-Zentrum
12103 Berlin

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam, 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung
mit Quellenangabe gestattet.

geänderte Fassung vom 25.08.2020

Herausnahme personenbezogener Daten zu den
Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern
aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79 Absatz 3
Europawahlordnung

Vom 22. bis 25. Mai 2014, fand in den 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union die achte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt. Rund 380 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, insgesamt 751 Abgeordnete zu wählen. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Die Brandenburgerinnen und Brandenburger konnten damit zum fünften Mal die deutschen Vertreterinnen und Vertreter im Europaparlament – bei dieser Wahl 96 Abgeordnete – mitwählen. Insgesamt standen in Brandenburg diesmal 24 Parteien und sonstige politische Vereinigungen zur Wahl – sieben weniger als 2009.

Auch bei dieser Wahl konnten die in den einzelnen EU-Staaten lebenden ausländischen Staatsangehörigen der Europäischen Union (Unionsbürger) wieder entscheiden, ob sie in ihrem Herkunftsland oder Wohnsitzland an der Wahl zum Europäischen Parlament teilnehmen wollten.

Im Land Brandenburg erfolgte wie in zehn weiteren Bundesländern die Europawahl gemeinsam mit Kommunalwahlen.

Unmittelbar nach dem Schließen der Wahllokale in Deutschland, um 18:00 Uhr, begannen die Wahlvorstände in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken in Brandenburg mit der öffentlichen Stimmenaushaltung. Die Ergebnisse wurden in den Wahlbehörden der Städte und Gemeinden erfasst und gingen von dort elektronisch an die 18 Kreiswahlleiter sowie an die Ergebniszentrale im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Auf der Basis der eingegangenen Wahlergebnisse aus den Wahllokalen und den Briefwahlbezirken veröffentlichte das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg um 18.45 Uhr erste Ergebnisse im Internet. Um 23:53 Uhr konnte das vorläufige Ergebnis der Europawahl für Brandenburg festgestellt werden.

Am 12. Juni 2014 stellte der Landeswahlausschuss das Ergebnis für das Land Brandenburg fest. Am 20. Juni 2014 tagte der Bundeswahlausschuss und ermittelte das endgültige Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland und stellte die gewählten Bewerber aus der Bundesrepublik Deutschland fest.

Dieser Bericht enthält vorab die Bezeichnungen der zur Europawahl zugelassenen Wahlvorschläge sowie im Anhang knappe Erläuterungen und Beschreibungen der für Vergleichszwecke verwendeten Bundestags- und Landtagswahlkreise. Der Hauptteil umfasst Ergebnisse in tabellarischer Form. Zu Beginn werden das aktuelle Wahlergebnis in Brandenburg im Vergleich zur letzten Europawahl dargestellt und die gewählten Bewerberinnen und Bewerber, die in Brandenburg wohnen, genannt.

Es folgen die Wahlergebnisse in den kreisfreien Städten und Landkreisen. Die nachfolgenden Tabellen ermöglichen einen übersichtlichen regionalen Vergleich für ausgewählte Parteien. Zuerst sind hier die vier kreisfreien Städte und die 18 Landtagswahlkreise, danach die zehn Bundestagswahlkreise und die 44 Landtagswahlkreise dargestellt.

In einer weiteren Tabelle wird das Ergebnis unterteilt nach Stimmen, die im Wahllokal und bei der Briefwahl abgegeben wurden. Am Ende finden sich Tabellen mit dem Gesamtergebnis für die Bundesrepublik Deutschland und für die einzelnen Bundesländer. Grafiken und Karten veranschaulichen die Ergebnisse.

In der Wahlnacht haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg eine erste Analyse der Brandenburger Ergebnisse vorgenommen. Der überarbeitete Text ist in diesen Bericht integriert.

Die Vorbereitung und die Durchführung der Europawahl erforderte das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Brandenburg mehr als 29 000 ehrenamtliche Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl befasst waren.

Allen Beteiligten danke ich für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

Rudolf Frees

Vorstand (komm.) des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Wahlvorschläge zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments im Land Brandenburg am 25. Mai 2014

Partei/Einzelbewerber	verwendete Abkürzung
1 DIE LINKE - DIE LINKE -	DIE LINKE
2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	SPD
3 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -	CDU
4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -	GRÜNE
5 Freie Demokratische Partei - FDP -	FDP
6 Familien-Partei Deutschlands - FAMILIE -	FAMILIE
7 PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ - Tierschutzpartei -	Tierschutzpartei
8 Piratenpartei Deutschland - PIRATEN -	PIRATEN
9 DIE REPUBLIKANER - REP -	REP
10 FREIE WÄHLER - FREIE WÄHLER -	FREIE WÄHLER
11 Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen - Volksabstimmung -	Volksabstimmung
12 Deutsche Kommunistische Partei - DKP -	DKP
13 Ökologisch-Demokratische Partei - ÖDP -	ÖDP
14 Partei Bibeltreuer Christen - PBC -	PBC
15 AUF-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland - AUF -	AUF
16 CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten - CM -	CM
17 Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale - PSG -	PSG
18 Bayernpartei - BP -	BP
19 Bürgerrechtsbewegung Solidarität - BüSo -	BüSo
20 Alternative für Deutschland - AfD -	AfD
21 Bürgerbewegung PRO NRW - PRO NRW -	PRO NRW
22 Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - MLPD -	MLPD
23 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD -	NPD
24 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Die PARTEI -	Die PARTEI

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – Endgültiges Ergebnis**1 Abgegebene Stimmen**

bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 **6**

**2 Gewählte Bewerber
mit Wohnsitz im Land Brandenburg 7**

2.1 bei der Europawahl am 25. Mai 2014 **7**

2.2 bei Europawahlen seit 1994 nach Parteien **7**

3 Abgegebene Stimmen

bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009

nach Verwaltungsbezirken 8

3.1 Brandenburg an der Havel **8**

3.2 Cottbus **9**

3.3 Frankfurt (Oder) **10**

3.4 Potsdam **11**

3.5 Barnim **12**

3.6 Dahme-Spreewald **13**

3.7 Elbe-Elster **14**

3.8 Havelland **15**

3.9 Märkisch-Oderland **16**

3.10 Oberhavel **17**

3.11 Oberspreewald-Lausitz **18**

3.12 Oder-Spree **19**

3.13 Ostprignitz-Ruppin **20**

3.14 Potsdam-Mittelmark **21**

3.15 Prignitz **22**

3.16 Spree-Neiße **23**

3.17 Teltow-Fläming **24**

3.18 Uckermark **25**

4 Ergebnisse

der Europawahl im Land Brandenburg
am 25. Mai 2014 **26**

4.1 Gültige Stimmen für ausgewählte Parteien
nach Verwaltungsbezirken **26**

4.2 Gültige Stimmen für ausgewählte Parteien
nach Bundestagswahlkreisen **27**

4.3 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien
nach Landtagswahlkreisen **28**

4.4 Abgegebene Stimmen bei ausgewählten Wahlen
seit 2004 **29**

5 Wahllokal- und Briefwähler

bei der Europawahl im Land Brandenburg
am 25. Mai 2014 **30**

Kommentierung 33

Grafiken und Karten 37

Anhang 49

Beschreibung der Wahlkreise Erläuterungen Definitionen Zeichenerklärung

1 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	2 060 156	x	2 127 871	x	- 67 715	x
ohne Wahlschein	1 868 348	90,7	2 042 102	96,0	- 173 754	- 5,3
mit Wahlschein	191 808	9,3	85 769	4,0	106 039	5,3
Wähler	961 109	46,7	635 720	29,9	325 389	16,8
Briefwähler	171 643	17,9	78 966	12,4	92 677	5,5
Ungültige Stimmen	26 563	2,8	9 404	1,5	17 159	1,3
Gültige Stimmen	934 546	97,2	626 316	98,5	308 230	- 1,3
DIE LINKE	183 727	19,7	162 687	26,0	21 040	- 6,3
SPD	251 482	26,9	142 615	22,8	108 867	4,1
CDU	233 468	25,0	140 616	22,5	92 852	2,5
GRÜNE	57 057	6,1	52 889	8,4	4 168	- 2,3
FDP	20 051	2,1	46 367	7,4	- 26 316	- 5,3
FAMILIE	19 373	2,1	13 722	2,2	5 651	- 0,1
Tierschutzpartei	16 407	1,8	9 206	1,5	7 201	0,3
PIRATEN	15 758	1,7	5 637	0,9	10 121	0,8
REP	4 125	0,4	4 626	0,7	- 501	- 0,3
FREIE WÄHLER	7 912	0,8	2 926	0,5	4 986	0,3
Volksabstimmung	4 259	0,5	1 977	0,3	2 282	0,2
DKP	2 435	0,3	1 565	0,2	870	0,1
ÖDP	1 832	0,2	1 209	0,2	623	0,0
PBC	936	0,1	1 160	0,2	- 224	- 0,1
AUF	1 276	0,1	1 094	0,2	182	- 0,1
CM	702	0,1	711	0,1	- 9	0,0
PSG	580	0,1	478	0,1	102	0,0
BP	532	0,1	461	0,1	71	0,0
BüSo	634	0,1	419	0,1	215	0,0
AfD	79 371	8,5	x	x	79 371	8,5
PRO NRW	553	0,1	x	x	553	0,1
MLPD	1 087	0,1	x	x	1 087	0,1
NPD	24 075	2,6	x	x	24 075	2,6
Die PARTEI	6 914	0,7	x	x	6 914	0,7
Sonstige	x	x	35 951	5,7	x	x

2 Gewählte Bewerber mit Wohnsitz¹ im Land Brandenburg

2.1 bei der Europawahl am 25. Mai 2014

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf oder Stand
--------	---------------	------------------	------------------

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79 Absatz 3 Europawahlordnung nicht mehr möglich.

2 Gewählte Bewerber mit Wohnsitz¹ im Land Brandenburg

2.2 bei Europawahlen seit 1994 nach Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahljahr	Insgesamt	DIE LINKE	SPD	CDU	GRÜNE
1994	3	–	1	1	1
1999	5	2	1	1	1
2004	4	1	1	1	1
2009	6	1	2	1	2
2014	3	1	1	1	0

¹ Eingeschlossen sind Bewerber der Brandenburger Landesliste der CDU, die keinen Wohnsitz im Land Brandenburg haben.

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.1 Brandenburg an der Havel

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	60 560	x	62 780	x	- 2 220	x
ohne Wahlschein	57 142	94,4	60 657	96,6	- 3 515	- 2,2
mit Wahlschein	3 418	5,6	2 123	3,4	1 295	2,2
Wähler	22 078	36,5	15 330	24,4	6 748	12,1
Briefwähler	3 126	14,2	1 953	12,7	1 173	1,5
Ungültige Stimmen	649	2,9	246	1,6	403	1,3
Gültige Stimmen	21 429	97,1	15 084	98,4	6 345	- 1,3
DIE LINKE	3 908	18,2	3 883	25,7	25	- 7,5
SPD	6 368	29,7	4 051	26,9	2 317	2,8
CDU	5 978	27,9	3 411	22,6	2 567	5,3
GRÜNE	1 223	5,7	1 068	7,1	155	- 1,4
FDP	303	1,4	929	6,2	- 626	- 4,8
FAMILIE	325	1,5	237	1,6	88	- 0,1
Tierschutzpartei	341	1,6	188	1,2	153	0,4
PIRATEN	373	1,7	178	1,2	195	0,5
REP	48	0,2	75	0,5	- 27	- 0,3
FREIE WÄHLER	126	0,6	42	0,3	84	0,3
Volksabstimmung	74	0,3	51	0,3	23	0,0
DKP	69	0,3	28	0,2	41	0,1
ÖDP	45	0,2	23	0,2	22	0,0
PBC	16	0,1	27	0,2	- 11	- 0,1
AUF	28	0,1	11	0,1	17	0,0
CM	22	0,1	14	0,1	8	0,0
PSG	6	0,0	9	0,1	- 3	- 0,1
BP	11	0,1	8	0,1	3	0,0
BüSo	10	0,0	12	0,1	- 2	- 0,1
AfD	1 671	7,8	x	x	1 671	7,8
PRO NRW	8	0,0	x	x	8	0,0
MLPD	24	0,1	x	x	24	0,1
NPD	288	1,3	x	x	288	1,3
Die PARTEI	164	0,8	x	x	164	0,8
Sonstige	x	x	839	5,6	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.2 Cottbus

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	82 908	x	85 457	x	- 2 549	x
ohne Wahlschein	74 322	89,6	81 143	95,0	- 6 821	- 5,4
mit Wahlschein	8 586	10,4	4 314	5,0	4 272	5,4
Wähler	33 305	40,2	22 070	25,8	11 235	14,4
Briefwähler	7 693	23,1	3 912	17,7	3 781	5,4
Ungültige Stimmen	732	2,2	291	1,3	441	0,9
Gültige Stimmen	32 573	97,8	21 779	98,7	10 794	- 0,9
DIE LINKE	6 993	21,5	6 213	28,5	780	- 7,0
SPD	8 295	25,5	5 160	23,7	3 135	1,8
CDU	7 751	23,8	4 563	21,0	3 188	2,8
GRÜNE	1 964	6,0	1 934	8,9	30	- 2,9
FDP	690	2,1	1 306	6,0	- 616	- 3,9
FAMILIE	508	1,6	348	1,6	160	0,0
Tierschutzpartei	462	1,4	259	1,2	203	0,2
PIRATEN	554	1,7	286	1,3	268	0,4
REP	91	0,3	117	0,5	- 26	- 0,2
FREIE WÄHLER	219	0,7	70	0,3	149	0,4
Volksabstimmung	138	0,4	59	0,3	79	0,1
DKP	108	0,3	61	0,3	47	0,0
ÖDP	72	0,2	56	0,3	16	- 0,1
PBC	34	0,1	61	0,3	- 27	- 0,2
AUF	58	0,2	36	0,2	22	0,0
CM	23	0,1	32	0,1	- 9	0,0
PSG	23	0,1	21	0,1	2	0,0
BP	16	0,0	6	0,0	10	0,0
BüSo	11	0,0	17	0,1	- 6	- 0,1
AfD	3 175	9,7	x	x	3 175	9,7
PRO NRW	14	0,0	x	x	14	0,0
MLPD	55	0,2	x	x	55	0,2
NPD	760	2,3	x	x	760	2,3
Die PARTEI	559	1,7	x	x	559	1,7
Sonstige	x	x	1 174	5,4	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.3 Frankfurt (Oder)

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	47 810	x	51 242	x	- 3 432	x
ohne Wahlschein	43 695	91,4	49 204	96,0	- 5 509	- 4,6
mit Wahlschein	4 115	8,6	2 038	4,0	2 077	4,6
Wähler	19 836	41,5	14 630	28,6	5 206	12,9
Briefwähler	3 802	19,2	1 934	13,2	1 868	6,0
Ungültige Stimmen	451	2,3	217	1,5	234	0,8
Gültige Stimmen	19 385	97,7	14 413	98,5	4 972	- 0,8
DIE LINKE	5 103	26,3	4 795	33,3	308	- 7,0
SPD	4 288	22,1	2 825	19,6	1 463	2,5
CDU	4 154	21,4	3 146	21,8	1 008	- 0,4
GRÜNE	1 229	6,3	1 063	7,4	166	- 1,1
FDP	296	1,5	776	5,4	- 480	- 3,9
FAMILIE	329	1,7	286	2,0	43	- 0,3
Tierschutzpartei	248	1,3	157	1,1	91	0,2
PIRATEN	323	1,7	149	1,0	174	0,7
REP	55	0,3	92	0,6	- 37	- 0,3
FREIE WÄHLER	99	0,5	41	0,3	58	0,2
Volksabstimmung	87	0,4	36	0,3	51	0,1
DKP	66	0,3	52	0,4	14	- 0,1
ÖDP	34	0,2	25	0,2	9	0,0
PBC	16	0,1	18	0,1	- 2	0,0
AUF	14	0,1	27	0,2	- 13	- 0,1
CM	12	0,1	13	0,1	- 1	0,0
PSG	11	0,1	12	0,1	- 1	0,0
BP	10	0,1	11	0,1	- 1	0,0
BüSo	10	0,1	18	0,1	- 8	0,0
AfD	2 482	12,8	x	x	2 482	12,8
PRO NRW	7	0,0	x	x	7	0,0
MLPD	23	0,1	x	x	23	0,1
NPD	316	1,6	x	x	316	1,6
Die PARTEI	173	0,9	x	x	173	0,9
Sonstige	x	x	871	6,0	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.4 Potsdam

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	128 782	x	124 676	x	4 106	x
ohne Wahlschein	113 147	87,9	116 169	93,2	- 3 022	- 5,3
mit Wahlschein	15 635	12,1	8 507	6,8	7 128	5,3
Wähler	63 897	49,6	46 116	37,0	17 781	12,6
Briefwähler	14 353	22,5	7 829	17,0	6 524	5,5
Ungültige Stimmen	961	1,5	500	1,1	461	0,4
Gültige Stimmen	62 936	98,5	45 616	98,9	17 320	- 0,4
DIE LINKE	14 472	23,0	12 901	28,3	1 571	- 5,3
SPD	17 115	27,2	10 605	23,2	6 510	4,0
CDU	10 390	16,5	6 722	14,7	3 668	1,8
GRÜNE	8 435	13,4	7 143	15,7	1 292	- 2,3
FDP	1 625	2,6	3 182	7,0	- 1 557	- 4,4
FAMILIE	863	1,4	875	1,9	- 12	- 0,5
Tierschutzpartei	978	1,6	635	1,4	343	0,2
PIRATEN	1 694	2,7	778	1,7	916	1,0
REP	135	0,2	184	0,4	- 49	- 0,2
FREIE WÄHLER	255	0,4	136	0,3	119	0,1
Volksabstimmung	202	0,3	83	0,2	119	0,1
DKP	232	0,4	171	0,4	61	0,0
ÖDP	210	0,3	138	0,3	72	0,0
PBC	63	0,1	68	0,1	- 5	0,0
AUF	59	0,1	57	0,1	2	0,0
CM	35	0,1	46	0,1	- 11	0,0
PSG	39	0,1	46	0,1	- 7	0,0
BP	19	0,0	35	0,1	- 16	- 0,1
BüSo	44	0,1	22	0,0	22	0,1
AfD	4 544	7,2	x	x	4 544	7,2
PRO NRW	38	0,1	x	x	38	0,1
MLPD	77	0,1	x	x	77	0,1
NPD	504	0,8	x	x	504	0,8
Die PARTEI	908	1,4	x	x	908	1,4
Sonstige	x	x	1 789	3,9	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.5 Barnim

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	148 233	x	150 517	x	- 2 284	x
ohne Wahlschein	133 655	90,2	143 990	95,7	- 10 335	- 5,5
mit Wahlschein	14 578	9,8	6 527	4,3	8 051	5,5
Wähler	66 884	45,1	42 834	28,5	24 050	16,6
Briefwähler	13 021	19,5	5 935	13,9	7 086	5,6
Ungültige Stimmen	1 571	2,3	584	1,4	987	0,9
Gültige Stimmen	65 313	97,7	42 250	98,6	23 063	- 0,9
DIE LINKE	16 107	24,7	13 281	31,4	2 826	- 6,7
SPD	15 976	24,5	8 342	19,7	7 634	4,8
CDU	14 546	22,3	8 390	19,9	6 156	2,4
GRÜNE	4 172	6,4	3 786	9,0	386	- 2,6
FDP	1 242	1,9	2 833	6,7	- 1 591	- 4,8
FAMILIE	1 152	1,8	842	2,0	310	- 0,2
Tierschutzpartei	1 205	1,8	693	1,6	512	0,2
PIRATEN	1 044	1,6	345	0,8	699	0,8
REP	270	0,4	353	0,8	- 83	- 0,4
FREIE WÄHLER	830	1,3	322	0,8	508	0,5
Volksabstimmung	346	0,5	132	0,3	214	0,2
DKP	256	0,4	159	0,4	97	0,0
ÖDP	138	0,2	94	0,2	44	0,0
PBC	56	0,1	63	0,1	- 7	0,0
AUF	78	0,1	77	0,2	1	- 0,1
CM	30	0,0	36	0,1	- 6	- 0,1
PSG	44	0,1	36	0,1	8	0,0
BP	43	0,1	36	0,1	7	0,0
BüSo	59	0,1	28	0,1	31	0,0
AfD	5 429	8,3	x	x	5 429	8,3
PRO NRW	34	0,1	x	x	34	0,1
MLPD	74	0,1	x	x	74	0,1
NPD	1 752	2,7	x	x	1 752	2,7
Die PARTEI	430	0,7	x	x	430	0,7
Sonstige	x	x	2 402	5,7	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.6 Dahme-Spreewald

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	134 573	x	136 554	x	- 1 981	x
ohne Wahlschein	121 400	90,2	130 824	95,8	- 9 424	- 5,6
mit Wahlschein	13 173	9,8	5 730	4,2	7 443	5,6
Wähler	68 953	51,2	45 497	33,3	23 456	17,9
Briefwähler	11 773	17,1	5 280	11,6	6 493	5,5
Ungültige Stimmen	2 069	3,0	672	1,5	1 397	1,5
Gültige Stimmen	66 884	97,0	44 825	98,5	22 059	- 1,5
DIE LINKE	12 660	18,9	11 502	25,7	1 158	- 6,8
SPD	17 766	26,6	9 933	22,2	7 833	4,4
CDU	16 749	25,0	10 196	22,7	6 553	2,3
GRÜNE	3 693	5,5	3 584	8,0	109	- 2,5
FDP	1 503	2,2	3 414	7,6	- 1 911	- 5,4
FAMILIE	1 449	2,2	1 008	2,2	441	0,0
Tierschutzpartei	1 176	1,8	699	1,6	477	0,2
PIRATEN	1 187	1,8	386	0,9	801	0,9
REP	394	0,6	419	0,9	- 25	- 0,3
FREIE WÄHLER	719	1,1	280	0,6	439	0,5
Volksabstimmung	288	0,4	178	0,4	110	0,0
DKP	255	0,4	149	0,3	106	0,1
ÖDP	124	0,2	72	0,2	52	0,0
PBC	64	0,1	52	0,1	12	0,0
AUF	88	0,1	73	0,2	15	- 0,1
CM	52	0,1	51	0,1	1	0,0
PSG	36	0,1	36	0,1	-	0,0
BP	36	0,1	36	0,1	-	0,0
BüSo	36	0,1	33	0,1	3	0,0
AfD	6 041	9,0	x	x	6 041	9,0
PRO NRW	40	0,1	x	x	40	0,1
MLPD	73	0,1	x	x	73	0,1
NPD	2 009	3,0	x	x	2 009	3,0
Die PARTEI	446	0,7	x	x	446	0,7
Sonstige	x	x	2 724	6,1	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.7 Elbe-Elster

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	91 556	x	99 395	x	- 7 839	x
ohne Wahlschein	85 059	92,9	96 720	97,3	- 11 661	- 4,4
mit Wahlschein	6 497	7,1	2 675	2,7	3 822	4,4
Wähler	46 495	50,8	29 375	29,6	17 120	21,2
Briefwähler	5 807	12,5	2 458	8,4	3 349	4,1
Ungültige Stimmen	1 957	4,2	591	2,0	1 366	2,2
Gültige Stimmen	44 538	95,8	28 784	98,0	15 754	- 2,2
DIE LINKE	7 616	17,1	6 369	22,1	1 247	- 5,0
SPD	10 282	23,1	6 036	21,0	4 246	2,1
CDU	14 802	33,2	8 425	29,3	6 377	3,9
GRÜNE	1 366	3,1	1 239	4,3	127	- 1,2
FDP	971	2,2	2 084	7,2	- 1 113	- 5,0
FAMILIE	1 288	2,9	798	2,8	490	0,1
Tierschutzpartei	869	2,0	489	1,7	380	0,3
PIRATEN	658	1,5	222	0,8	436	0,7
REP	278	0,6	259	0,9	19	- 0,3
FREIE WÄHLER	618	1,4	136	0,5	482	0,9
Volksabstimmung	221	0,5	120	0,4	101	0,1
DKP	95	0,2	65	0,2	30	0,0
ÖDP	59	0,1	42	0,1	17	0,0
PBC	86	0,2	72	0,3	14	- 0,1
AUF	81	0,2	65	0,2	16	0,0
CM	54	0,1	47	0,2	7	- 0,1
PSG	34	0,1	27	0,1	7	0,0
BP	17	0,0	22	0,1	- 5	- 0,1
BüSo	36	0,1	18	0,1	18	0,0
AfD	3 226	7,2	x	x	3 226	7,2
PRO NRW	25	0,1	x	x	25	0,1
MLPD	71	0,2	x	x	71	0,2
NPD	1 523	3,4	x	x	1 523	3,4
Die PARTEI	262	0,6	x	x	262	0,6
Sonstige	x	x	2 249	7,8	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.8 Havelland

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	127 809	x	128 582	x	- 773	x
ohne Wahlschein	116 245	91,0	123 906	96,4	- 7 661	- 5,4
mit Wahlschein	11 564	9,0	4 676	3,6	6 888	5,4
Wähler	58 800	46,0	38 053	29,6	20 747	16,4
Briefwähler	10 177	17,3	4 267	11,2	5 910	6,1
Ungültige Stimmen	1 333	2,3	467	1,2	866	1,1
Gültige Stimmen	57 467	97,7	37 586	98,8	19 881	- 1,1
DIE LINKE	9 253	16,1	7 426	19,8	1 827	- 3,7
SPD	16 082	28,0	9 001	23,9	7 081	4,1
CDU	14 679	25,5	9 365	24,9	5 314	0,6
GRÜNE	4 235	7,4	4 012	10,7	223	- 3,3
FDP	1 432	2,5	3 293	8,8	- 1 861	- 6,3
FAMILIE	1 038	1,8	766	2,0	272	- 0,2
Tierschutzpartei	1 005	1,7	507	1,3	498	0,4
PIRATEN	1 070	1,9	342	0,9	728	1,0
REP	204	0,4	306	0,8	- 102	- 0,4
FREIE WÄHLER	357	0,6	187	0,5	170	0,1
Volksabstimmung	211	0,4	98	0,3	113	0,1
DKP	76	0,1	60	0,2	16	- 0,1
ÖDP	97	0,2	76	0,2	21	0,0
PBC	72	0,1	77	0,2	- 5	- 0,1
AUF	65	0,1	55	0,1	10	0,0
CM	35	0,1	36	0,1	- 1	0,0
PSG	35	0,1	13	0,0	22	0,1
BP	30	0,1	27	0,1	3	0,0
BüSo	29	0,1	19	0,1	10	0,0
AfD	5 424	9,4	x	x	5 424	9,4
PRO NRW	40	0,1	x	x	40	0,1
MLPD	57	0,1	x	x	57	0,1
NPD	1 589	2,8	x	x	1 589	2,8
Die PARTEI	352	0,6	x	x	352	0,6
Sonstige	x	x	1 920	5,1	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.9 Märkisch-Oderland

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	158 572	x	163 256	x	- 4 684	x
ohne Wahrschein	143 997	90,8	156 215	95,7	- 12 218	- 4,9
mit Wahrschein	14 575	9,2	7 041	4,3	7 534	4,9
Wähler	72 311	45,6	47 640	29,2	24 671	16,4
Briefwähler	13 032	18,0	6 353	13,3	6 679	4,7
Ungültige Stimmen	2 075	2,9	669	1,4	1 406	1,5
Gültige Stimmen	70 236	97,1	46 971	98,6	23 265	- 1,5
DIE LINKE	16 793	23,9	15 400	32,8	1 393	- 8,9
SPD	17 936	25,5	9 415	20,0	8 521	5,5
CDU	15 774	22,5	9 049	19,3	6 725	3,2
GRÜNE	3 627	5,2	3 379	7,2	248	- 2,0
FDP	1 318	1,9	3 381	7,2	- 2 063	- 5,3
FAMILIE	1 607	2,3	1 065	2,3	542	0,0
Tierschutzpartei	1 346	1,9	716	1,5	630	0,4
PIRATEN	1 171	1,7	455	1,0	716	0,7
REP	324	0,5	302	0,6	22	- 0,1
FREIE WÄHLER	553	0,8	225	0,5	328	0,3
Volksabstimmung	371	0,5	128	0,3	243	0,2
DKP	264	0,4	139	0,3	125	0,1
ÖDP	165	0,2	90	0,2	75	0,0
PBC	41	0,1	81	0,2	- 40	- 0,1
AUF	81	0,1	79	0,2	2	- 0,1
CM	49	0,1	54	0,1	- 5	0,0
PSG	54	0,1	32	0,1	22	0,0
BP	48	0,1	36	0,1	12	0,0
BüSo	49	0,1	36	0,1	13	0,0
AfD	6 227	8,9	x	x	6 227	8,9
PRO NRW	40	0,1	x	x	40	0,1
MLPD	74	0,1	x	x	74	0,1
NPD	1 855	2,6	x	x	1 855	2,6
Die PARTEI	469	0,7	x	x	469	0,7
Sonstige	x	x	2 909	6,2	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.10 Oberhavel

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	169 019	x	169 407	x	- 388	x
ohne Wahlschein	152 273	90,1	162 034	95,6	- 9 761	- 5,5
mit Wahlschein	16 746	9,9	7 373	4,4	9 373	5,5
Wähler	79 699	47,2	51 789	30,6	27 910	16,6
Briefwähler	15 127	19,0	6 907	13,3	8 220	5,7
Ungültige Stimmen	1 768	2,2	740	1,4	1 028	0,8
Gültige Stimmen	77 931	97,8	51 049	98,6	26 882	- 0,8
DIE LINKE	13 123	16,8	11 715	22,9	1 408	- 6,1
SPD	22 374	28,7	11 649	22,8	10 725	5,9
CDU	19 622	25,2	11 868	23,2	7 754	2,0
GRÜNE	5 061	6,5	5 315	10,4	- 254	- 3,9
FDP	1 716	2,2	4 428	8,7	- 2 712	- 6,5
FAMILIE	1 392	1,8	989	1,9	403	- 0,1
Tierschutzpartei	1 488	1,9	787	1,5	701	0,4
PIRATEN	1 415	1,8	411	0,8	1 004	1,0
REP	269	0,3	473	0,9	- 204	- 0,6
FREIE WÄHLER	607	0,8	250	0,5	357	0,3
Volksabstimmung	313	0,4	146	0,3	167	0,1
DKP	135	0,2	85	0,2	50	0,0
ÖDP	157	0,2	85	0,2	72	0,0
PBC	91	0,1	86	0,2	5	- 0,1
AUF	99	0,1	108	0,2	- 9	- 0,1
CM	59	0,1	53	0,1	6	0,0
PSG	41	0,1	23	0,0	18	0,1
BP	32	0,0	25	0,0	7	0,0
BüSo	48	0,1	23	0,0	25	0,1
AfD	7 233	9,3	x	x	7 233	9,3
PRO NRW	58	0,1	x	x	58	0,1
MLPD	62	0,1	x	x	62	0,1
NPD	2 020	2,6	x	x	2 020	2,6
Die PARTEI	516	0,7	x	x	516	0,7
Sonstige	x	x	2 530	5,0	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.11 Oberspreewald-Lausitz

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	98 281	x	107 269	x	- 8 988	x
ohne Wahrschein	90 306	91,9	103 963	96,9	- 13 657	- 5,0
mit Wahrschein	7 975	8,1	3 306	3,1	4 669	5,0
Wähler	45 553	46,3	29 838	27,8	15 715	18,5
Briefwähler	7 068	15,5	3 045	10,2	4 023	5,3
Ungültige Stimmen	1 546	3,4	654	2,2	892	1,2
Gültige Stimmen	44 007	96,6	29 184	97,8	14 823	- 1,2
DIE LINKE	8 435	19,2	7 315	25,1	1 120	- 5,9
SPD	11 100	25,2	6 545	22,4	4 555	2,8
CDU	12 553	28,5	7 707	26,4	4 846	2,1
GRÜNE	1 479	3,4	1 300	4,5	179	- 1,1
FDP	783	1,8	1 866	6,4	- 1 083	- 4,6
FAMILIE	1 076	2,4	750	2,6	326	- 0,2
Tierschutzpartei	726	1,6	401	1,4	325	0,2
PIRATEN	601	1,4	262	0,9	339	0,5
REP	252	0,6	249	0,9	3	- 0,3
FREIE WÄHLER	521	1,2	163	0,6	358	0,6
Volksabstimmung	233	0,5	115	0,4	118	0,1
DKP	58	0,1	62	0,2	- 4	- 0,1
ÖDP	61	0,1	53	0,2	8	- 0,1
PBC	39	0,1	52	0,2	- 13	- 0,1
AUF	70	0,2	76	0,3	- 6	- 0,1
CM	50	0,1	37	0,1	13	0,0
PSG	37	0,1	24	0,1	13	0,0
BP	32	0,1	27	0,1	5	0,0
BüSo	33	0,1	23	0,1	10	0,0
AfD	3 622	8,2	x	x	3 622	8,2
PRO NRW	28	0,1	x	x	28	0,1
MLPD	57	0,1	x	x	57	0,1
NPD	1 858	4,2	x	x	1 858	4,2
Die PARTEI	303	0,7	x	x	303	0,7
Sonstige	x	x	2 157	7,4	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.12 Oder-Spree

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	150 759	x	157 884	x	- 7 125	x
ohne Wahlschein	136 604	90,6	151 752	96,1	- 15 148	- 5,5
mit Wahlschein	14 155	9,4	6 132	3,9	8 023	5,5
Wähler	74 071	49,1	47 882	30,3	26 189	18,8
Briefwähler	12 846	17,3	5 660	11,8	7 186	5,5
Ungültige Stimmen	2 114	2,9	702	1,5	1 412	1,4
Gültige Stimmen	71 957	97,1	47 180	98,5	24 777	- 1,4
DIE LINKE	15 095	21,0	13 787	29,2	1 308	- 8,2
SPD	18 550	25,8	10 679	22,6	7 871	3,2
CDU	16 732	23,3	9 775	20,7	6 957	2,6
GRÜNE	3 419	4,8	3 209	6,8	210	- 2,0
FDP	1 435	2,0	3 219	6,8	- 1 784	- 4,8
FAMILIE	1 753	2,4	1 150	2,4	603	0,0
Tierschutzpartei	1 495	2,1	768	1,6	727	0,5
PIRATEN	1 197	1,7	344	0,7	853	1,0
REP	447	0,6	404	0,9	43	- 0,3
FREIE WÄHLER	598	0,8	201	0,4	397	0,4
Volksabstimmung	421	0,6	160	0,3	261	0,3
DKP	182	0,3	114	0,2	68	0,1
ÖDP	111	0,2	77	0,2	34	0,0
PBC	54	0,1	82	0,2	- 28	- 0,1
AUF	82	0,1	92	0,2	- 10	- 0,1
CM	51	0,1	51	0,1	-	0,0
PSG	43	0,1	35	0,1	8	0,0
BP	49	0,1	34	0,1	15	0,0
BüSo	46	0,1	31	0,1	15	0,0
AfD	7 100	9,9	x	x	7 100	9,9
PRO NRW	49	0,1	x	x	49	0,1
MLPD	128	0,2	x	x	128	0,2
NPD	2 458	3,4	x	x	2 458	3,4
Die PARTEI	462	0,6	x	x	462	0,6
Sonstige	x	x	2 968	6,3	x	x

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.13 Ostprignitz-Ruppin

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	84 740	x	89 242	x	- 4 502	x
ohne Wahlschein	78 305	92,4	86 643	97,1	- 8 338	- 4,7
mit Wahlschein	6 435	7,6	2 599	2,9	3 836	4,7
Wähler	35 720	42,2	22 693	25,4	13 027	16,8
Briefwähler	5 736	16,1	2 350	10,4	3 386	5,7
Ungültige Stimmen	1 036	2,9	294	1,3	742	1,6
Gültige Stimmen	34 684	97,1	22 399	98,7	12 285	- 1,6
DIE LINKE	6 527	18,8	5 734	25,6	793	- 6,8
SPD	10 160	29,3	5 544	24,8	4 616	4,5
CDU	9 402	27,1	5 169	23,1	4 233	4,0
GRÜNE	1 864	5,4	1 693	7,6	171	- 2,2
FDP	618	1,8	1 539	6,9	- 921	- 5,1
FAMILIE	797	2,3	511	2,3	286	0,0
Tierschutzpartei	587	1,7	275	1,2	312	0,5
PIRATEN	467	1,3	142	0,6	325	0,7
REP	120	0,3	146	0,7	- 26	- 0,4
FREIE WÄHLER	314	0,9	112	0,5	202	0,4
Volksabstimmung	145	0,4	74	0,3	71	0,1
DKP	62	0,2	38	0,2	24	0,0
ÖDP	73	0,2	45	0,2	28	0,0
PBC	61	0,2	51	0,2	10	0,0
AUF	55	0,2	46	0,2	9	0,0
CM	24	0,1	38	0,2	- 14	- 0,1
PSG	24	0,1	18	0,1	6	0,0
BP	18	0,1	15	0,1	3	0,0
BüSo	22	0,1	15	0,1	7	0,0
AfD	2 323	6,7	x	x	2 323	6,7
PRO NRW	25	0,1	x	x	25	0,1
MLPD	44	0,1	x	x	44	0,1
NPD	757	2,2	x	x	757	2,2
Die PARTEI	195	0,6	x	x	195	0,6
Sonstige	x	x	1 194	5,3	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.14 Potsdam-Mittelmark

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	168 741	x	169 831	x	- 1 090	x
ohne Wahlschein	150 502	89,2	161 951	95,4	- 11 449	- 6,2
mit Wahlschein	18 239	10,8	7 880	4,6	10 359	6,2
Wähler	89 615	53,1	57 795	34,0	31 820	19,1
Briefwähler	16 198	18,1	7 439	12,9	8 759	5,2
Ungültige Stimmen	2 518	2,8	808	1,4	1 710	1,4
Gültige Stimmen	87 097	97,2	56 987	98,6	30 110	- 1,4
DIE LINKE	13 680	15,7	11 762	20,6	1 918	- 4,9
SPD	25 390	29,2	13 718	24,1	11 672	5,1
CDU	22 748	26,1	13 320	23,4	9 428	2,7
GRÜNE	7 428	8,5	6 637	11,6	791	- 3,1
FDP	2 406	2,8	5 134	9,0	- 2 728	- 6,2
FAMILIE	1 652	1,9	1 134	2,0	518	- 0,1
Tierschutzpartei	1 425	1,6	786	1,4	639	0,2
PIRATEN	1 480	1,7	466	0,8	1 014	0,9
REP	284	0,3	318	0,6	- 34	- 0,3
FREIE WÄHLER	581	0,7	233	0,4	348	0,3
Volksabstimmung	353	0,4	200	0,4	153	0,0
DKP	186	0,2	104	0,2	82	0,0
ÖDP	173	0,2	86	0,2	87	0,0
PBC	72	0,1	99	0,2	- 27	- 0,1
AUF	107	0,1	88	0,2	19	- 0,1
CM	50	0,1	50	0,1	-	0,0
PSG	39	0,0	44	0,1	- 5	- 0,1
BP	62	0,1	40	0,1	22	0,0
BüSo	63	0,1	40	0,1	23	0,0
AfD	6 826	7,8	x	x	6 826	7,8
PRO NRW	53	0,1	x	x	53	0,1
MLPD	81	0,1	x	x	81	0,1
NPD	1 402	1,6	x	x	1 402	1,6
Die PARTEI	556	0,6	x	x	556	0,6
Sonstige	x	x	2 728	4,8	x	x

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.15 Prignitz

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	67 372	x	72 663	x	- 5 291	x
ohne Wahlschein	62 721	93,1	70 743	97,4	- 8 022	- 4,3
mit Wahlschein	4 651	6,9	1 920	2,6	2 731	4,3
Wähler	28 594	42,4	20 030	27,6	8 564	14,8
Briefwähler	4 092	14,3	1 757	8,8	2 335	5,5
Ungültige Stimmen	754	2,6	318	1,6	436	1,0
Gültige Stimmen	27 840	97,4	19 712	98,4	8 128	- 1,0
DIE LINKE	5 058	18,2	4 845	24,6	213	- 6,4
SPD	8 878	31,9	4 903	24,9	3 975	7,0
CDU	8 147	29,3	5 242	26,6	2 905	2,7
GRÜNE	914	3,3	911	4,6	3	- 1,3
FDP	557	2,0	1 490	7,6	- 933	- 5,6
FAMILIE	510	1,8	468	2,4	42	- 0,6
Tierschutzpartei	406	1,5	235	1,2	171	0,3
PIRATEN	337	1,2	93	0,5	244	0,7
REP	124	0,4	107	0,5	17	- 0,1
FREIE WÄHLER	203	0,7	95	0,5	108	0,2
Volksabstimmung	101	0,4	56	0,3	45	0,1
DKP	40	0,1	44	0,2	- 4	- 0,1
ÖDP	41	0,1	54	0,3	- 13	- 0,2
PBC	42	0,2	42	0,2	-	0,0
AUF	34	0,1	43	0,2	- 9	- 0,1
CM	25	0,1	21	0,1	4	0,0
PSG	17	0,1	16	0,1	1	0,0
BP	19	0,1	16	0,1	3	0,0
BüSo	9	0,0	12	0,1	- 3	- 0,1
AfD	1 675	6,0	x	x	1 675	6,0
PRO NRW	17	0,1	x	x	17	0,1
MLPD	26	0,1	x	x	26	0,1
NPD	552	2,0	x	x	552	2,0
Die PARTEI	108	0,4	x	x	108	0,4
Sonstige	x	x	1 019	5,2	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.16 Spree-Neiße

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	102 604	x	111 578	x	- 8 974	x
ohne Wahlschein	92 818	90,5	107 880	96,7	- 15 062	- 6,2
mit Wahlschein	9 786	9,5	3 698	3,3	6 088	6,2
Wähler	50 375	49,1	32 617	29,2	17 758	19,9
Briefwähler	8 733	17,3	3 361	10,3	5 372	7,0
Ungültige Stimmen	1 832	3,6	612	1,9	1 220	1,7
Gültige Stimmen	48 543	96,4	32 005	98,1	16 538	- 1,7
DIE LINKE	8 707	17,9	8 158	25,5	549	- 7,6
SPD	12 242	25,2	6 890	21,5	5 352	3,7
CDU	13 492	27,8	8 064	25,2	5 428	2,6
GRÜNE	1 940	4,0	1 783	5,6	157	- 1,6
FDP	1 032	2,1	2 237	7,0	- 1 205	- 4,9
FAMILIE	1 204	2,5	857	2,7	347	- 0,2
Tierschutzpartei	875	1,8	508	1,6	367	0,2
PIRATEN	612	1,3	293	0,9	319	0,4
REP	292	0,6	332	1,0	- 40	- 0,4
FREIE WÄHLER	360	0,7	136	0,4	224	0,3
Volksabstimmung	275	0,6	133	0,4	142	0,2
DKP	98	0,2	65	0,2	33	0,0
ÖDP	92	0,2	59	0,2	33	0,0
PBC	46	0,1	86	0,3	- 40	- 0,2
AUF	123	0,3	54	0,2	69	0,1
CM	38	0,1	51	0,2	- 13	- 0,1
PSG	35	0,1	34	0,1	1	0,0
BP	35	0,1	25	0,1	10	0,0
BüSo	22	0,0	16	0,1	6	- 0,1
AfD	4 634	9,5	x	x	4 634	9,5
PRO NRW	29	0,1	x	x	29	0,1
MLPD	57	0,1	x	x	57	0,1
NPD	1 954	4,0	x	x	1 954	4,0
Die PARTEI	349	0,7	x	x	349	0,7
Sonstige	x	x	2 224	6,9	x	x

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.17 Teltow-Fläming

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	133 945	x	136 163	x	- 2 218	x
ohne Wahlschein	120 856	90,2	130 444	95,8	- 9 588	- 5,6
mit Wahlschein	13 089	9,8	5 719	4,2	7 370	5,6
Wähler	59 484	44,4	41 873	30,8	17 611	13,6
Briefwähler	11 461	19,3	5 305	12,7	6 156	6,6
Ungültige Stimmen	1 679	2,8	640	1,5	1 039	1,3
Gültige Stimmen	57 805	97,2	41 233	98,5	16 572	- 1,3
DIE LINKE	11 110	19,2	9 529	23,1	1 581	- 3,9
SPD	16 524	28,6	10 275	24,9	6 249	3,7
CDU	13 873	24,0	9 288	22,5	4 585	1,5
GRÜNE	3 275	5,7	3 248	7,9	27	- 2,2
FDP	1 223	2,1	3 421	8,3	- 2 198	- 6,2
FAMILIE	1 271	2,2	948	2,3	323	- 0,1
Tierschutzpartei	1 142	2,0	695	1,7	447	0,3
PIRATEN	1 011	1,7	322	0,8	689	0,9
REP	351	0,6	263	0,6	88	0,0
FREIE WÄHLER	616	1,1	216	0,5	400	0,6
Volksabstimmung	268	0,5	107	0,3	161	0,2
DKP	143	0,2	90	0,2	53	0,0
ÖDP	112	0,2	84	0,2	28	0,0
PBC	58	0,1	99	0,2	- 41	- 0,1
AUF	86	0,1	72	0,2	14	- 0,1
CM	57	0,1	57	0,1	-	0,0
PSG	35	0,1	28	0,1	7	0,0
BP	37	0,1	44	0,1	- 7	0,0
BüSo	39	0,1	35	0,1	4	0,0
AfD	4 921	8,5	x	x	4 921	8,5
PRO NRW	24	0,0	x	x	24	0,0
MLPD	50	0,1	x	x	50	0,1
NPD	1 195	2,1	x	x	1 195	2,1
Die PARTEI	384	0,7	x	x	384	0,7
Sonstige	x	x	2 412	5,8	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

3.18 Uckermark

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	103 892	x	111 375	x	- 7 483	x
ohne Wahlschein	95 301	91,7	107 864	96,8	- 12 563	- 5,1
mit Wahlschein	8 591	8,3	3 511	3,2	5 080	5,1
Wähler	45 439	43,7	29 658	26,6	15 781	17,1
Briefwähler	7 598	16,7	3 221	10,9	4 377	5,8
Ungültige Stimmen	1 518	3,3	399	1,3	1 119	2,0
Gültige Stimmen	43 921	96,7	29 259	98,7	14 662	- 2,0
DIE LINKE	9 087	20,7	8 072	27,6	1 015	- 6,9
SPD	12 156	27,7	7 044	24,1	5 112	3,6
CDU	12 076	27,5	6 916	23,6	5 160	3,9
GRÜNE	1 733	3,9	1 585	5,4	148	- 1,5
FDP	901	2,1	1 835	6,3	- 934	- 4,2
FAMILIE	1 159	2,6	690	2,4	469	0,2
Tierschutzpartei	633	1,4	408	1,4	225	0,0
PIRATEN	564	1,3	163	0,6	401	0,7
REP	187	0,4	227	0,8	- 40	- 0,4
FREIE WÄHLER	336	0,8	81	0,3	255	0,5
Volksabstimmung	212	0,5	101	0,3	111	0,2
DKP	110	0,3	79	0,3	31	0,0
ÖDP	68	0,2	50	0,2	18	0,0
PBC	25	0,1	44	0,2	- 19	- 0,1
AUF	68	0,2	35	0,1	33	0,1
CM	36	0,1	24	0,1	12	0,0
PSG	27	0,1	24	0,1	3	0,0
BP	18	0,0	18	0,1	-	- 0,1
BüSo	68	0,2	21	0,1	47	0,1
AfD	2 818	6,4	x	x	2 818	6,4
PRO NRW	24	0,1	x	x	24	0,1
MLPD	54	0,1	x	x	54	0,1
NPD	1 283	2,9	x	x	1 283	2,9
Die PARTEI	278	0,6	x	x	278	0,6
Sonstige	x	x	1 842	6,3	x	x

4 Ergebnisse der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014

4.1 Gültige Stimmen für ausgewählte Parteien nach Verwaltungsbezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	DIE LINKE	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	AfD	Sonstige
Anzahl											
Brandenburg an der Havel	60 560	22 078	21 429	3 908	6 368	5 978	1 223	303	373	1 671	1 605
Cottbus	82 908	33 305	32 573	6 993	8 295	7 751	1 964	690	554	3 175	3 151
Frankfurt (Oder)	47 810	19 836	19 385	5 103	4 288	4 154	1 229	296	323	2 482	1 510
Potsdam	128 782	63 897	62 936	14 472	17 115	10 390	8 435	1 625	1 694	4 544	4 661
Barnim	148 233	66 884	65 313	16 107	15 976	14 546	4 172	1 242	1 044	5 429	6 797
Dahme-Spreewald	134 573	68 953	66 884	12 660	17 766	16 749	3 693	1 503	1 187	6 041	7 285
Elbe-Elster	91 556	46 495	44 538	7 616	10 282	14 802	1 366	971	658	3 226	5 617
Havelland	127 809	58 800	57 467	9 253	16 082	14 679	4 235	1 432	1 070	5 424	5 292
Märkisch-Oderland	158 572	72 311	70 236	16 793	17 936	15 774	3 627	1 318	1 171	6 227	7 390
Oberhavel	169 019	79 699	77 931	13 123	22 374	19 622	5 061	1 716	1 415	7 233	7 387
Oberspreewald-Lausitz	98 281	45 553	44 007	8 435	11 100	12 553	1 479	783	601	3 622	5 434
Oder-Spree	150 759	74 071	71 957	15 095	18 550	16 732	3 419	1 435	1 197	7 100	8 429
Ostprignitz-Ruppin	84 740	35 720	34 684	6 527	10 160	9 402	1 864	618	467	2 323	3 323
Potsdam-Mittelmark	168 741	89 615	87 097	13 680	25 390	22 748	7 428	2 406	1 480	6 826	7 139
Prignitz	67 372	28 594	27 840	5 058	8 878	8 147	914	557	337	1 675	2 274
Spree-Neiße	102 604	50 375	48 543	8 707	12 242	13 492	1 940	1 032	612	4 634	5 884
Teltow-Fläming	133 945	59 484	57 805	11 110	16 524	13 873	3 275	1 223	1 011	4 921	5 868
Uckermark	103 892	45 439	43 921	9 087	12 156	12 076	1 733	901	564	2 818	4 586
Land Brandenburg	2 060 156	961 109	934 546	183 727	251 482	233 468	57 057	20 051	15 758	79 371	93 632
%											
Brandenburg an der Havel	x	36,5	97,1	18,2	29,7	27,9	5,7	1,4	1,7	7,8	7,5
Cottbus	x	40,2	97,8	21,5	25,5	23,8	6,0	2,1	1,7	9,7	9,7
Frankfurt (Oder)	x	41,5	97,7	26,3	22,1	21,4	6,3	1,5	1,7	12,8	7,8
Potsdam	x	49,6	98,5	23,0	27,2	16,5	13,4	2,6	2,7	7,2	7,4
Barnim	x	45,1	97,7	24,7	24,5	22,3	6,4	1,9	1,6	8,3	10,4
Dahme-Spreewald	x	51,2	97,0	18,9	26,6	25,0	5,5	2,2	1,8	9,0	10,9
Elbe-Elster	x	50,8	95,8	17,1	23,1	33,2	3,1	2,2	1,5	7,2	12,6
Havelland	x	46,0	97,7	16,1	28,0	25,5	7,4	2,5	1,9	9,4	9,2
Märkisch-Oderland	x	45,6	97,1	23,9	25,5	22,5	5,2	1,9	1,7	8,9	10,5
Oberhavel	x	47,2	97,8	16,8	28,7	25,2	6,5	2,2	1,8	9,3	9,5
Oberspreewald-Lausitz	x	46,3	96,6	19,2	25,2	28,5	3,4	1,8	1,4	8,2	12,3
Oder-Spree	x	49,1	97,1	21,0	25,8	23,3	4,8	2,0	1,7	9,9	11,7
Ostprignitz-Ruppin	x	42,2	97,1	18,8	29,3	27,1	5,4	1,8	1,3	6,7	9,6
Potsdam-Mittelmark	x	53,1	97,2	15,7	29,2	26,1	8,5	2,8	1,7	7,8	8,2
Prignitz	x	42,4	97,4	18,2	31,9	29,3	3,3	2,0	1,2	6,0	8,2
Spree-Neiße	x	49,1	96,4	17,9	25,2	27,8	4,0	2,1	1,3	9,5	12,1
Teltow-Fläming	x	44,4	97,2	19,2	28,6	24,0	5,7	2,1	1,7	8,5	10,2
Uckermark	x	43,7	96,7	20,7	27,7	27,5	3,9	2,1	1,3	6,4	10,4
Land Brandenburg	x	46,7	97,2	19,7	26,9	25,0	6,1	2,1	1,7	8,5	10,0

4 Ergebnisse der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014

4.2 Gültige Stimmen für ausgewählte Parteien nach Bundestagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	DIE LINKE	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	AfD	Sonstige
Anzahl											
56 Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I ¹	161 564	69 603	67 595	12 490	20 572	18 785	2 999	1 312	904	4 360	6 173
57 Uckermark – Barnim I	159 052	67 320	65 211	13 785	17 687	17 321	3 080	1 411	875	4 257	6 795
58 Oberhavel – Havelland II	251 498	117 837	115 396	18 062	32 869	29 399	8 582	2 659	2 146	11 128	10 551
59 Märkisch-Oderland – Barnim II	251 645	117 314	114 259	28 202	28 381	25 075	6 452	2 050	1 904	10 217	11 978
60 Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I ¹	190 087	84 992	82 077	15 546	24 553	21 567	3 956	1 552	1 286	5 956	7 661
61 Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II	245 854	123 865	121 726	23 239	33 933	25 172	14 535	3 531	2 754	9 656	8 906
62 Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I	240 547	117 138	113 672	21 684	30 568	28 491	6 245	2 416	1 998	10 173	12 097
63 Frankfurt (Oder) – Oder-Spree	198 569	93 907	91 342	20 198	22 838	20 886	4 648	1 731	1 520	9 582	9 939
64 Cottbus – Spree-Neiße	185 512	83 680	81 116	15 700	20 537	21 243	3 904	1 722	1 166	7 809	9 035
65 Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II	175 828	85 453	82 152	14 821	19 544	25 529	2 656	1 667	1 205	6 233	10 497
Land Brandenburg	2 060 156	961 109	934 546	183 727	251 482	233 468	57 057	20 051	15 758	79 371	93 632
%											
56 Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I ¹	x	43,1	97,1	18,5	30,4	27,8	4,4	1,9	1,3	6,5	9,1
57 Uckermark – Barnim I	x	42,3	96,9	21,1	27,1	26,6	4,7	2,2	1,3	6,5	10,4
58 Oberhavel – Havelland II	x	46,9	97,9	15,7	28,5	25,5	7,4	2,3	1,9	9,6	9,1
59 Märkisch-Oderland – Barnim II	x	46,6	97,4	24,7	24,8	21,9	5,6	1,8	1,7	8,9	10,5
60 Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I ¹	x	44,7	96,6	18,9	29,9	26,3	4,8	1,9	1,6	7,3	9,3
61 Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II	x	50,4	98,3	19,1	27,9	20,7	11,9	2,9	2,3	7,9	7,3
62 Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I	x	48,7	97,0	19,1	26,9	25,1	5,5	2,1	1,8	8,9	10,6
63 Frankfurt (Oder) – Oder-Spree	x	47,3	97,3	22,1	25,0	22,9	5,1	1,9	1,7	10,5	10,9
64 Cottbus – Spree-Neiße	x	45,1	96,9	19,4	25,3	26,2	4,8	2,1	1,4	9,6	11,1
65 Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II	x	48,6	96,1	18,0	23,8	31,1	3,2	2,0	1,5	7,6	12,8
Land Brandenburg	x	46,7	97,2	19,7	26,9	25,0	6,1	2,1	1,7	8,5	10,0

1 Zuordnung des Briefwahlergebnisses nicht eindeutig; Näheres siehe Anhang Bundestagswahlkreise

4 Ergebnisse der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014

4.3 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien nach Landtagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	DIE LINKE	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	AfD	Sonstige
1 Prignitz I	45 668	42,8	97,4	17,9	32,3	29,5	3,3	2,0	1,2	6,1	7,6
2 Prignitz II/Ostprignitz-Ruppin II	45 997	41,1	97,4	19,4	29,1	29,2	3,6	1,8	1,2	6,3	9,5
3 Ostprignitz-Ruppin I	48 831	41,9	97,1	18,0	30,5	25,3	6,2	1,8	1,5	7,0	9,8
4 Ostprignitz-Ruppin III/Havelland III	47 634	44,5	96,9	21,9	27,6	25,3	3,8	2,5	1,5	7,4	10,0
5 Havelland I	44 417	43,5	97,2	16,7	29,9	24,5	5,6	2,0	2,2	8,3	10,8
6 Havelland II	47 374	50,0	98,7	11,4	26,8	27,4	11,4	2,8	1,8	11,4	7,1
7 Oberhavel I	52 893	46,2	97,6	15,1	31,8	24,3	5,7	1,8	1,7	9,2	10,5
8 Oberhavel II	47 200	53,7	98,4	15,2	27,5	25,8	9,3	3,2	1,7	10,0	7,3
9 Oberhavel III	44 392	43,6	97,7	20,4	26,0	23,7	5,3	1,8	1,7	10,2	10,8
10 Uckermark III/Oberhavel IV ¹	43 904	45,2	96,7	20,3	27,8	28,0	4,5	1,5	2,1	6,4	9,4
11 Uckermark I ¹	47 803	46,5	96,5	20,3	25,1	30,1	3,9	1,7	1,3	6,0	11,6
12 Uckermark II ¹	36 719	37,9	97,0	20,1	33,0	23,5	2,9	2,8	1,1	7,0	9,7
13 Barnim I	46 426	38,3	97,3	22,8	26,4	23,4	6,5	2,4	1,5	6,9	10,1
14 Barnim II	47 225	47,1	98,1	27,9	23,4	19,3	7,0	1,6	1,8	9,3	9,7
15 Barnim III	54 582	49,2	97,4	23,2	24,1	24,0	5,8	1,8	1,5	8,4	11,2
16 Brandenburg (Havel) I/Potsdam-Mittelmark I	43 210	47,5	95,9	17,1	30,0	29,1	4,3	1,8	1,5	6,9	9,2
17 Brandenburg (Havel) II	49 995	36,9	97,2	18,1	29,6	27,9	5,9	1,4	1,7	7,9	7,4
18 Potsdam-Mittelmark II	55 105	52,3	96,6	17,1	30,8	25,0	6,7	2,3	1,6	7,0	9,6
19 Potsdam-Mittelmark III/Potsdam III	52 952	51,5	98,0	17,1	27,6	25,1	9,8	2,7	1,9	8,4	7,4
20 Potsdam-Mittelmark IV	52 752	56,7	98,3	13,2	28,2	24,3	13,1	3,8	1,9	9,1	6,4
21 Potsdam I	50 585	57,6	98,8	20,5	26,1	15,9	18,6	3,3	3,1	5,8	6,8
22 Potsdam II	53 484	40,1	98,1	30,1	28,1	14,1	7,1	1,5	2,5	8,2	8,3
23 Teltow-Fläming I	45 184	44,5	97,1	18,1	29,5	24,4	5,6	2,2	1,5	8,5	10,1
24 Teltow-Fläming II	40 941	43,4	96,8	24,0	29,9	22,5	3,9	1,6	1,1	7,1	9,9
25 Teltow-Fläming III	47 820	45,2	97,6	16,4	26,7	24,8	7,1	2,4	2,5	9,7	10,4
26 Dahme-Spreewald I	52 521	50,4	97,5	19,9	25,9	23,5	7,1	2,1	2,0	9,7	9,9
27 Dahme-Spreewald II/Oder-Spree I	54 087	50,4	97,2	21,8	26,8	22,0	4,9	2,3	1,5	9,2	11,6
28 Dahme-Spreewald III	53 492	54,8	96,2	16,0	26,9	28,9	3,9	2,3	1,6	8,2	12,1
29 Oder-Spree II	46 894	48,2	96,9	19,3	25,1	25,3	3,2	1,8	1,7	12,0	11,6
30 Oder-Spree III	51 606	45,1	97,3	20,9	25,4	23,0	5,3	2,1	1,7	8,8	12,8
31 Märkisch-Oderland I/Oder-Spree IV	55 566	48,8	97,9	25,0	25,3	20,0	7,2	2,0	1,9	9,7	9,0
32 Märkisch-Oderland II	46 682	41,4	97,6	27,7	25,0	20,4	5,0	1,7	1,7	8,8	9,7
33 Märkisch-Oderland III	44 557	44,4	97,2	21,4	26,5	24,3	4,3	2,2	1,6	8,5	11,1
34 Märkisch-Oderland IV	38 499	52,3	96,0	21,6	26,3	23,8	4,8	1,6	1,6	8,5	11,9
35 Frankfurt (Oder)	47 810	41,5	97,7	26,3	22,1	21,4	6,3	1,5	1,7	12,8	7,8
36 Elbe-Elster I	47 949	51,9	96,0	17,6	24,4	32,9	3,2	2,3	1,3	6,5	11,8
37 Elbe-Elster II	43 607	49,5	95,5	16,6	21,5	33,6	2,9	2,1	1,6	8,2	13,6
38 Oberspreewald-Lausitz I	35 842	46,6	96,1	18,0	20,9	32,1	2,7	2,3	1,4	8,4	14,2
39 Oberspreewald-Lausitz II/Spree-Neiße IV ¹	39 177	44,5	96,6	20,5	27,2	25,1	3,7	1,6	1,5	8,3	12,1
40 Oberspreewald-Lausitz III/Spree-Neiße III ¹	43 894	51,1	96,8	17,2	26,7	30,2	3,8	1,6	1,1	9,0	10,4
41 Spree-Neiße I ¹	44 395	47,5	96,5	19,0	25,3	25,7	4,9	2,6	1,4	9,7	11,5
42 Spree-Neiße II ¹	37 577	48,6	96,4	18,3	25,3	27,7	3,1	1,7	1,3	9,0	13,6
43 Cottbus I	42 053	40,4	97,8	21,3	24,5	24,7	6,2	2,2	1,7	9,5	9,8
44 Cottbus II	40 855	40,0	97,8	21,6	26,4	22,9	5,8	2,0	1,7	10,0	9,5
Land Brandenburg	2 060 156	46,7	97,2	19,7	26,9	25,0	6,1	2,1	1,7	8,5	10,0

1 Zuordnung des Briefwahlergebnisses nicht eindeutig; Näheres siehe Anhang Bundestagswahlkreise

4 Ergebnisse der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014

4.4 Abgegebene Stimmen bei ausgewählten Wahlen seit 2004

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl						Bundestagswahl ¹ 2013		Landtagswahl ¹ 2009	
	2014		2009		2004		Anzahl	%	Anzahl	%
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Wahlberechtigte	2 060 156	x	2 127 871	x	2 115 546	x	2 065 944	x	2 126 357	x
ohne Wahlschein	1 868 348	90,7	2 042 102	96,0	2 052 075	97,0	1 825 643	88,4	1 892 817	89,0
mit Wahlschein	191 808	9,3	85 769	4,0	63 471	3,0	240 301	11,6	233 540	10,9
Wähler	961 109	46,7	635 720	29,9	569 200	26,9	1 412 785	68,4	1 425 069	67,0
Briefwähler	171 643	17,9	78 966	12,4	56 005	9,8	228 326	16,2	219 527	15,4
Ungültige Stimmen	26 563	2,8	9 404	1,5	11 500	2,0	24 423	1,7	36 347	2,6
Gültige Stimmen	934 546	97,2	626 316	98,5	557 700	98,0	1 388 362	98,3	1 388 722	97,4
DIE LINKE	183 727	19,7	162 687	26,0	172 235	30,9	311 312	22,4	377 112	27,2
SPD	251 482	26,9	142 615	22,8	114 590	20,5	321 174	23,1	458 840	33,0
CDU	233 468	25,0	140 616	22,5	133 588	24,0	482 601	34,8	274 825	19,8
GRÜNE	57 057	6,1	52 889	8,4	43 725	7,8	65 182	4,7	78 550	5,7
FDP	20 051	2,1	46 367	7,4	26 153	4,7	35 365	2,5	100 123	7,2
FAMILIE	19 373	2,1	13 722	2,2	9 609	1,7	x	x	x	x
Tierschutzpartei	16 407	1,8	9 206	1,5	9 069	1,6	x	x	x	x
PIRATEN	15 758	1,7	5 637	0,9	x	x	30 785	2,2	x	x
REP	4 125	0,4	4 626	0,7	7 219	1,3	2 488	0,2	3 132	0,2
FREIE WÄHLER	7 912	0,8	2 926	0,5	x	x	13 416	1,0	23 296	1,7
Volksabstimmung	4 259	0,5	1 977	0,3	3 875	0,7	x	x	x	x
DKP	2 435	0,3	1 565	0,2	1 625	0,3	x	x	2 144	0,2
ÖDP	1 832	0,2	1 209	0,2	1 290	0,2	x	x	x	x
PBC	936	0,1	1 160	0,2	1 585	0,3	x	x	x	x
AUF	1 276	0,1	1 094	0,2	x	x	x	x	x	x
CM	702	0,1	711	0,1	1 282	0,2	x	x	x	x
PSG	580	0,1	478	0,1	1 086	0,2	x	x	x	x
BP	532	0,1	461	0,1	x	x	x	x	x	x
BüSo	634	0,1	419	0,1	960	0,2	x	x	x	x
AfD	79 371	8,5	x	x	x	x	83 075	6,0	x	x
PRO NRW	553	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
MLPD	1 087	0,1	x	x	x	x	1 581	0,1	x	x
NPD	24 075	2,6	x	x	9 938	1,8	35 578	2,6	35 544	2,6
Die PARTEI	6 914	0,7	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	x	x	35 951	5,7	19 871	3,6	5 805	0,4	35 156	2,5

¹ Zweitstimmen

5 Wahllokal- und Briefwähler bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Insgesamt		Wahllokal		Briefwahl		Anteil der Briefwahl am Gesamtergebnis
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	2 060 156	x	x	x	x	x	x
Wähler	961 109	46,7	789 466	38,3	171 643	8,3	17,9
Ungültige Stimmen	26 563	2,8	23 994	3,0	2 569	1,5	9,7
Gültige Stimmen	934 546	97,2	765 472	97,0	169 074	98,5	18,1
DIE LINKE	183 727	19,7	145 977	19,1	37 750	22,3	20,5
SPD	251 482	26,9	207 532	27,1	43 950	26,0	17,5
CDU	233 468	25,0	195 990	25,6	37 478	22,2	16,1
GRÜNE	57 057	6,1	45 526	5,9	11 531	6,8	20,2
FDP	20 051	2,1	15 344	2,0	4 707	2,8	23,5
FAMILIE	19 373	2,1	16 740	2,2	2 633	1,6	13,6
Tierschutzpartei	16 407	1,8	13 101	1,7	3 306	2,0	20,1
PIRATEN	15 758	1,7	13 040	1,7	2 718	1,6	17,2
REP	4 125	0,4	3 723	0,5	402	0,2	9,7
FREIE WÄHLER	7 912	0,8	6 460	0,8	1 452	0,9	18,4
Volksabstimmung	4 259	0,5	3 038	0,4	1 221	0,7	28,7
DKP	2 435	0,3	1 820	0,2	615	0,4	25,3
ÖDP	1 832	0,2	1 405	0,2	427	0,3	23,3
PBC	936	0,1	741	0,1	195	0,1	20,8
AUF	1 276	0,1	996	0,1	280	0,2	21,9
CM	702	0,1	553	0,1	149	0,1	21,2
PSG	580	0,1	436	0,1	144	0,1	24,8
BP	532	0,1	389	0,1	143	0,1	26,9
BüSo	634	0,1	533	0,1	101	0,1	15,9
AfD	79 371	8,5	63 660	8,3	15 711	9,3	19,8
PRO NRW	553	0,1	461	0,1	92	0,1	16,6
MLPD	1 087	0,1	903	0,1	184	0,1	16,9
NPD	24 075	2,6	21 533	2,8	2 542	1,5	10,6
Die PARTEI	6 914	0,7	5 571	0,7	1 343	0,8	19,4

6 Ergebnisse der Europawahl in Deutschland am 25. Mai 2014

6.1 Abgegebene Stimmen und Sitzverteilung im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014			Europawahl 2009			Differenz		
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	Prozentpunkte	Sitze
Wahlberechtigte	61 998 824	x	x	62 222 873	x	x	- 224 049	x	x
Wähler	29 843 798	48,1	x	26 923 614	43,3	x	2 920 184	4,9	x
Ungültige Stimmen	488 706	1,6	x	590 170	2,2	x	- 101 464	-0,6	x
Gültige Stimmen für									
CDU/CSU	10 380 101	35,4	34	9 968 153	37,9	42	411 948	-2,5	- 8
SPD	8 003 628	27,3	27	5 472 566	20,8	23	2 531 062	6,5	4
GRÜNE	3 139 274	10,7	11	3 194 509	12,1	14	- 55 235	-1,4	- 3
FDP	986 841	3,4	3	2 888 084	11,0	12	- 1 901 243	-7,6	- 9
DIE LINKE	2 168 455	7,4	7	1 969 239	7,5	8	199 216	-0,1	- 1
FREIE WÄHLER	428 800	1,5	1	442 579	1,7	-	- 13 779	-0,2	1
REP	109 757	0,4	-	347 887	1,3	-	- 238 130	-0,9	-
Tierschutz	366 598	1,2	1	289 694	1,1	-	76 904	0,1	1
FAMILIE	202 803	0,7	1	252 121	1,0	-	- 49 318	-0,3	1
PIRATEN	425 044	1,4	1	229 464	0,9	-	195 580	0,6	1
ÖDP	185 244	0,6	1	134 893	0,5	-	50 351	0,1	1
PBC	55 336	0,2	-	80 688	0,3	-	- 25 352	-0,1	-
Volksabstimmung	88 535	0,3	-	69 656	0,3	-	18 879	0,0	-
BP	62 438	0,2	-	55 779	0,2	-	6 659	0,0	-
CM	30 136	0,1	-	39 953	0,2	-	- 9 817	-0,0	-
AUF	50 953	0,2	-	37 894	0,1	-	13 059	0,0	-
DKP	25 147	0,1	-	25 615	0,1	-	- 468	-0,0	-
BüSo	10 369	0,0	-	10 909	0,0	-	- 540	-0,0	-
PSG	8 924	0,0	-	9 646	0,0	-	- 722	-0,0	-
AfD	2 070 014	7,1	7	x	x	x	2 070 014	7,1	7
PRO NRW	52 649	0,2	-	x	x	x	52 649	0,2	-
MLPD	18 198	0,1	-	x	x	x	18 198	0,1	-
NPD	301 139	1,0	1	x	x	x	301 139	1,0	1
Die Partei	184 709	0,6	1	x	x	x	184 709	0,6	1
Sonstige	x	x	x	814 115	3,1	-	x	x	x
Insgesamt	29 355 092	100	96	26 333 444	100	99	3 021 648	-	- 3

Quelle: Bundeswahlleiter

6 Ergebnisse der Europawahl in Deutschland am 25. Mai 2014

6.2 Sitze der Parteien seit 1979

- Endgültiges Ergebnis -

Wahljahr ¹	Ins-gesamt	CDU/CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	REP	PIRATEN	AfD	Sonstige
1979	78	40	34	-	4	x	x	x	x	-
1984	78	39	32	7	-	x	x	x	x	-
1989	78	31	30	7	4	x	6	x	x	-
1994	99	47	40	12	-	-	-	x	x	-
1999	99	53	33	7	-	6	-	x	x	-
2004	99	49	23	13	7	7	-	x	x	-
2009	99	42	23	14	12	8	-	-	x	-
2014	96	34	27	11	3	7	-	1	7	6

¹ 1979 bis 1989 ohne die 3 vom Berliner Abgeordnetenhaus für Berlin(West) gewählten Abgeordneten

Quelle: Bundeswahlleiter

6 Ergebnisse der Europawahl in Deutschland am 25. Mai 2014

6.3 Abgegebene Stimmen für ausgewählte Parteien nach Bundesländern

- Endgültiges Ergebnis -

Land	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Anzahl									
Baden-Württemberg	7 713 126	4 015 264	3 925 774	1 542 244	902 720	517 842	161 669	142 360	658 939
Bayern	9 503 690	3 886 041	3 871 452	1 567 448	779 399	466 916	118 364	113 914	825 411
Berlin	2 519 758	1 177 832	1 159 666	232 274	278 694	220 998	31 953	188 344	207 403
Brandenburg	2 060 156	961 109	934 546	233 468	251 482	57 057	20 051	183 727	188 761
Bremen	483 728	195 029	193 563	43 353	66 536	33 997	6 301	18 499	24 877
Hamburg	1 283 323	558 277	552 871	135 780	186 638	95 169	20 513	47 630	67 141
Hessen	4 422 994	1 867 868	1 843 554	564 294	558 541	238 657	74 773	103 573	303 716
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 344 770	629 039	607 953	210 268	129 112	30 780	11 464	119 198	107 131
Niedersachsen	6 126 291	3 006 852	2 978 235	1 174 739	967 811	324 221	75 347	118 385	317 732
Nordrhein-Westfalen	13 265 031	6 941 739	6 846 016	2 439 979	2 307 234	688 410	274 991	322 197	813 205
Rheinland-Pfalz	3 093 894	1 763 166	1 721 464	661 339	529 232	139 047	63 988	62 977	264 881
Saarland	793 193	429 269	415 574	145 182	143 009	24 762	9 281	27 630	65 710
Sachsen	3 392 983	1 669 244	1 621 757	559 899	252 388	97 256	41 589	296 853	373 772
Sachsen-Anhalt	1 916 865	824 614	798 005	245 010	173 082	38 485	21 007	174 103	146 318
Schleswig-Holstein	2 257 089	978 082	970 385	334 121	309 934	120 245	36 394	43 302	126 389
Thüringen	1 821 933	940 373	914 277	290 703	167 816	45 432	19 156	205 763	185 407
Deutschland	61 998 824	29 843 798	29 355 092	10 380 101	8 003 628	3 139 274	986 841	2 168 455	4 676 793
%									
Baden-Württemberg	x	52,1	97,8	39,3	23,0	13,2	4,1	3,6	16,8
Bayern	x	40,9	99,6	40,5	20,1	12,1	3,1	2,9	21,3
Berlin	x	46,7	98,5	20,0	24,0	19,1	2,8	16,2	17,9
Brandenburg	x	46,7	97,2	25,0	26,9	6,1	2,1	19,7	20,2
Bremen	x	40,3	99,2	22,4	34,4	17,6	3,3	9,6	12,9
Hamburg	x	43,5	99,0	24,6	33,8	17,2	3,7	8,6	12,1
Hessen	x	42,2	98,7	30,6	30,3	12,9	4,1	5,6	16,5
Mecklenburg-Vorpommern ...	x	46,8	96,6	34,6	21,2	5,1	1,9	19,6	17,6
Niedersachsen	x	49,1	99,0	39,4	32,5	10,9	2,5	4,0	10,7
Nordrhein-Westfalen	x	52,3	98,6	35,6	33,7	10,1	4,0	4,7	11,9
Rheinland-Pfalz	x	57,0	97,6	38,4	30,7	8,1	3,7	3,7	15,4
Saarland	x	54,1	96,8	34,9	34,4	6,0	2,2	6,6	15,8
Sachsen	x	49,2	97,2	34,5	15,6	6,0	2,6	18,3	23,0
Sachsen-Anhalt	x	43,0	96,8	30,7	21,7	4,8	2,6	21,8	18,3
Schleswig-Holstein	x	43,3	99,2	34,4	31,9	12,4	3,8	4,5	13,0
Thüringen	x	51,6	97,2	31,8	18,4	5,0	2,1	22,5	20,3
Deutschland	x	48,1	98,4	35,4	27,3	10,7	3,4	7,4	15,9

Quelle: Bundeswahlleiter

Wahl zum 8. Europäischen Parlament im Land Brandenburg 2014

Wählerverhalten und soziales Umfeld – eine Aggregatdatenanalyse

Zusammengefasste Ergebnisse

Ist eine Partei dort überdurchschnittlich stark, wo eine andere unterdurchschnittlich abgeschnitten hat? Gibt es Wahlregionen, in denen jeweils zwei Parteien erfolgreich waren, während sie in anderen Gebieten beide ihre Diaspora erlebten? Diese Fragen beantwortet ein Blick auf die Zusammenhänge zwischen den Stimmenanteilen von jeweils zwei Parteien in den Wahlregionen.

Davon ausgehend, dass Wahlentscheidungen mit der sozialen Lage der Wählerinnen und Wähler verknüpft sind, lassen sich auf der Ebene der 180 Brandenburger Wahlregionen Zusammenhänge zwischen den Stimmenanteilen der Parteien und dem sozialen Umfeld in der Wahlregion erkennen.

Als Zusammenhangsmaß dient der Korrelationskoeffizient r nach Pearson, welcher Richtung und Stärke einer Beziehung anzeigt. Der Koeffizient r kann Werte zwischen -1 und $+1$ annehmen. Ein positiver Wert zwischen einem Strukturmerkmal und dem Abschneiden einer Partei bzw. zwischen den Stimmenanteilen zweier Parteien weist auf einen gleichgerichteten, ein negativer auf einen entgegengesetzten Zusammenhang hin. Koeffizienten nahe ± 1 deuten einen starken, Werte nahe 0 einen nicht vorhandenen Zusammenhang an.

Die Stimmenanteile für DIE LINKE zeigen bei dieser Europawahl weder Zusammenhänge mit dem Abschneiden der anderen Parteien, noch mit der sozialen Situation in den Wahlregionen. Die Stimmen für die Sozialdemokraten standen ebenfalls in keinem Zusammenhang mit denen, die für die anderen Parteien abgegeben wurden. In sozialstrukturell begünstigten Gebieten und in Gebieten mit vielen Kirchgängern schnitt die SPD besser ab. Deutlicher noch als die SPD gewann die CDU die meisten Stimmen dort, wo viele Kirchgänger wohnen, aber auch bei einer hohen Wohneigentumsquote. Auch die GRÜNEN sind im Land Brandenburg eine Partei, die in den prosperierenden Wahlregionen ihre Hochburgen hat – ein Profil, das dort auch die PIRATEN zeigen. Die FDP schnitt noch am besten ab, wo auch die GRÜNEN am erfolgreichsten waren. In strukturell benachteiligten Gebieten wird die Partei AfD eher gemieden und die Nichtwahl bevorzugt. Sonstige Parteien können in Regionen mit viel Wohneigentum punkten.

Stimmenanteile für DIE LINKE nicht abhängig von Sozialindikatoren

Bei dieser Europawahl zeigen die Wahlergebnisse der Partei DIE LINKE in den Brandenburger Wahlregionen keinen signifikanten Zusammenhang mit den Ergebnissen der anderen Parteien.

Auch mit den Sozialindikatoren der Wahlregionen ist kein Zusammenhang zu erkennen. DIE LINKE ist in strukturell benachteiligten Gebieten nicht überdurchschnittlich erfolgreich.

SPD dort erfolgreich, wo der konservative Mittelstand wohnt

Das Abschneiden der Sozialdemokraten bei dieser Europawahl steht mit den Ergebnissen der anderen Parteien in keinem deutlichen Zusammenhang. Am höchsten korrelieren die SPD-Anteile noch mit den Wahlergebnissen der CDU ($r = 0,48$). Immerhin war dort, wo die SPD am besten abgeschnitten hat, die Wahlbeteiligung besonders hoch, das heißt, der Anteil der Nichtwähler war dort am niedrigsten ($r = 0,75$).

Ein Zusammenhang der Stimmenanteile für die SPD mit dem sozialen Umfeld in der Wahlregion lässt sich nur für zwei Indikatoren nachweisen: Je höher der Anteil der Kirchenmitglieder war, desto mehr Stimmen gab es für die SPD ($r = 0,58$). Je höher der Anteil der Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), desto weniger Wähler gaben der SPD ihre Stimme ($r = -0,57$).

CDU erfolgreich bei starkem christlichen Wählerklientel

Wo CDU gewählt wurde, liegen auch die „sonstigen Parteien“ über ihrem durchschnittlichen Stimmenanteil ($r = 0,58$). Ansonsten zeigen auch die Wahlergebnisse der Christdemokraten in den Wahlregionen keine klaren Zusammenhänge mit den Ergebnissen der anderen etablierten Parteien. Ein überdurchschnittliches Abschneiden der CDU ging wie bei der SPD einher mit einer besonders hohen Wahlbeteiligung ($r = -0,75$).

Dort, wo besonders wenige unter 30-Jährige wohnen, konnte die CDU überdurchschnittlich punkten ($r = -0,56$); auch bei einem hohen Anteil von 30- bis

unter 65-Jährigen schnitt die CDU erfolgreich ab ($r = 0,57$). Viele Kirchenmitglieder in der Wahlregion brachten der CDU ebenfalls Stimmen ($r = 0,74$). In gleicher Weise wirkte ein hoher Anteil an Wohneigentum ($r = 0,72$).

Stimmenanteile für GRÜNE weisen Zusammenhänge mit der FDP und den PIRATEN auf

Die GRÜNEN waren in den Regionen am stärksten, in denen auch die Freien Demokraten und die PIRATEN die höchsten Anteile an Wählerstimmen für sich verbuchen konnten ($r = 0,61$ bzw. $r = 0,69$). Außerdem profitierten die GRÜNEN – wenn auch nicht so klar wie CDU und SPD – von einer hohen Wahlbeteiligung in der Wahlregion ($r = -0,48$).

Hohe Anteile an über 65-Jährigen ($r = -0,52$), viele SGB II-Empfänger ($r = -0,54$) und ein hoher Wohnungsleerstand ($r = -0,51$) dämpften den Wahlerfolg der GRÜNEN. Während eine positive Einwohnerentwicklung, die ein Zeichen für Prosperität in der Wahlregion ist, den GRÜNEN überdurchschnittlich viele Stimmen einbrachte ($r = 0,73$).

FDP noch am stärksten dort, wo GRÜNE besonders erfolgreich sind

In Gebieten, wo auch die GRÜNEN ihre besten Ergebnisse erzielten, waren die Freien Demokraten, ungeachtet ihrer deutlichen Verluste, überdurchschnittlich erfolgreich ($r = 0,61$).

Zusammenhänge zwischen der Neigung zur Wahl der FDP und Indikatoren des sozialen Umfeldes sind nicht festzustellen. Den höchsten Korrelationskoeffizienten ($r = -0,48$) gab es für den negativen Zusammenhang mit dem Anteil der SGB II-Empfänger.

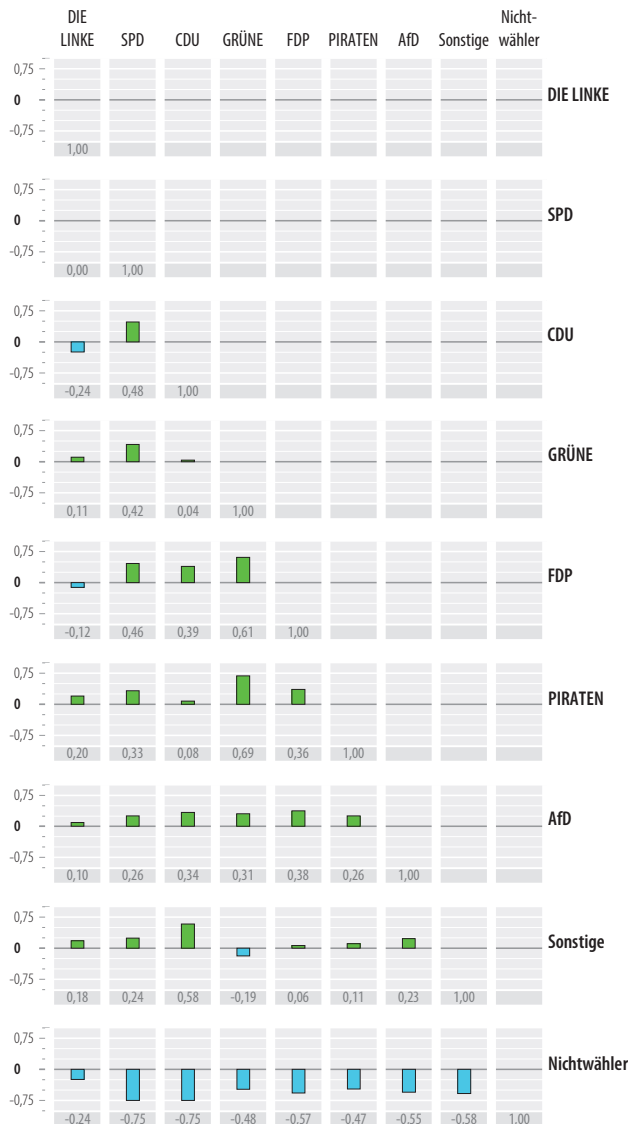
PIRATEN stärker in wachsenden Regionen

In den Wahlregionen, in denen die GRÜNEN den höchsten Wählerzuspruch erfuhren, konnten auch die PIRATEN ihre besten Ergebnisse erzielen ($r = 0,69$).

Strukturell schnitten die PIRATEN überdurchschnittlich in Gebieten mit einer positiven Einwohnerentwicklung ($r = 0,54$), einem geringen Anteil an SGB II-Empfängern ($r = -0,52$) und geringer Leerstandsquote ($r = -0,50$) ab.

1 Korrelationen zwischen den Stimmenanteilen ausgewählter Parteien bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014

- Endgültiges Ergebnis -



AfD schwach in Gebieten mit hoher SGB II-Quote

Die Wahlerfolge der europakritischen Partei AfD in den einzelnen Gebieten weisen keine klaren Zusammenhänge mit dem Abschneiden der übrigen Parteien auf.

Es deutet sich jedoch an, dass die AfD keine Partei der sozial Benachteiligten ist. Dort, wo der Anteil an SGB II-Empfängern und an Nichtwählern relativ hoch ist, waren die Wahlerfolge dieser Partei eher gering ($r = -0,62$ bzw. $r = -0,55$).

Sonstige Parteien bei hoher Eigentumsquote erfolgreicher

Die sonstigen Parteien waren zusammen genommen am erfolgreichsten in Wahlregionen, in denen auch die CDU die meisten Wähler für sich mobilisieren konnte ($r = 0,58$).

Strukturell ist ein Zusammenhang in Gebieten mit einem hohen Anteil an Personen im Alter von 30 bis unter 65 Jahren ($r = 0,52$) sowie einer überdurchschnittlichen Wohneigentumsquote ($r = 0,58$) festzustellen.

Wahlbeteiligung in benachteiligten Gebieten geringer

Für die Parteien SPD ($r = -0,75$), CDU ($r = -0,75$), FDP ($r = -0,57$), AfD ($r = -0,55$) sowie die sonstigen Parteien zusammen genommen ($r = -0,58$) gilt, dass ihre Stimmenanteile umso höher sind, je geringer der Anteil der Nichtwähler in der jeweiligen Wahlregion war. Entsprechend erzielten diese Parteien in Regionen mit hohem Nichtwähleranteil niedrigere Stimmenanteile. Für die GRÜNEN ($r = 0,48$), die PIRATEN ($r = -0,47$) und vor allem DIE LINKE ($r = -0,24$) ist ein solcher Zusammenhang kaum feststellbar.

In Wahlregionen mit hohen Anteilen an Wohneigentum ($r = -0,69$), kirchlich Gebundenen ($r = -0,61$) und Personen mittleren Alters ($r = -0,54$) war die Neigung, sich an der Europawahl zu beteiligen, am stärksten ausgeprägt. Hingegen war Wahlabstinz in Gebieten mit vielen SGB II-Empfängern besonders verbreitet ($r = 0,72$).

2 Korrelationen der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Europawahl im Land Brandenburg am 25. Mai 2014 mit verschiedenen Strukturindikatoren

- Endgültiges Ergebnis -



Methodische Anmerkungen

Der Analyse liegen die Stimmenanteile der Parteien an den Wahlberechtigten bei der Europawahl am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg zugrunde. Entgegen der üblichen Prozentuierung an den gültigen Stimmen lassen sich so auch Nichtwähler und ungültige Stimmen in die Betrachtung einbeziehen.

Die Korrelationen der Stimmenanteile der Parteien untereinander erfolgten auf Basis der 286 Briefwahlbezirke. Die Berechnung der Korrelationen zwischen Stimmenanteilen und dem sozialen Umfeld in den Wahlregionen erfolgte auf der Ebene der Ämter, amtsfreien Gemeinden und kreisfreien Städte, mit Ausnahme der Ämter, die in amtsübergreifenden Briefwahlbezirken zusammengefasst waren. Hier wurde auf die Ebene der Briefwahlbezirke ausgewichen. Daraus ergaben sich 180 Wahlregionen. In allen Wahlregionen lagen jeweils Wahlergebnisse sowohl von Urnen- als auch von Briefwählern vor.

Um Hinweise auf den Einfluss der Altersstruktur einer Region auf das Wahlergebnis zu erlangen, wurden als Indikatoren die Anteile der Personen in den Altersgruppen „18 bis unter 30 Jahre“, „30 bis unter 65 Jahre“ und „60 Jahre und älter“ an der Gesamtbevölkerung der regionalen Einheit am 31. Dezember 2012

gewählt. Quelle hierfür war die Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus vom 9. Mai 2011. Der Indikator der Einwohnerentwicklung beschreibt die relative Veränderung der Bevölkerungszahlen in den Regionen zwischen dem 30. Juni 2007 und dem 30. Juni 2012 nach der Bevölkerungsfortschreibung. Er kennzeichnet durch Zuzüge und Geburten begünstigte bzw. durch Einwohnerschwund benachteiligte Gebiete. Als Maß der sozialen Lage diente die SGB II-Quote. Sie ist der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II-Statistik) der Bundesagentur für Arbeit entnommen und bildet den Anteil der melderechtlich registrierten Einwohner unter 65 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften zum 31. Dezember 2012 ab. Da religiöse Überzeugungen Wahlscheidungen beeinflussen können, wurden evangelische und römisch-katholische Bevölkerungsanteile in die Untersuchung einbezogen. Eigentümerquote und Wohnungsleerstand weisen auf die Siedlungsstruktur bzw. die Attraktivität einer Region hin. Die Anteile der Kirchenglieder sowie die Wohnungsleerstands- und Eigentümerquoten wurden aus Daten des Zensus 2011 berechnet.

Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – Endgültiges Ergebnis

1 Wahlbeteiligung nach Verwaltungsbezirken 38

Rangfolge und Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009

Wahlbeteiligung
und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

2 Stimmenanteile ausgewählter Parteien und Wahlbeteiligung 39

Stimmenanteile

Gewinne/Verluste

Stimmenanteile seit 1994

Wahlbeteiligung seit 1994

3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Verwaltungsbezirken 40

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009

Stimmenanteil
und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

3.1 **DIE LINKE 40**

3.2 **SPD 41**

3.3 **CDU 42**

3.4 **GRÜNE 43**

3.5 **FDP 44**

3.6 **PIRATEN 45**

3.7 **AfD 46**

3.8 **Sonstige 47**

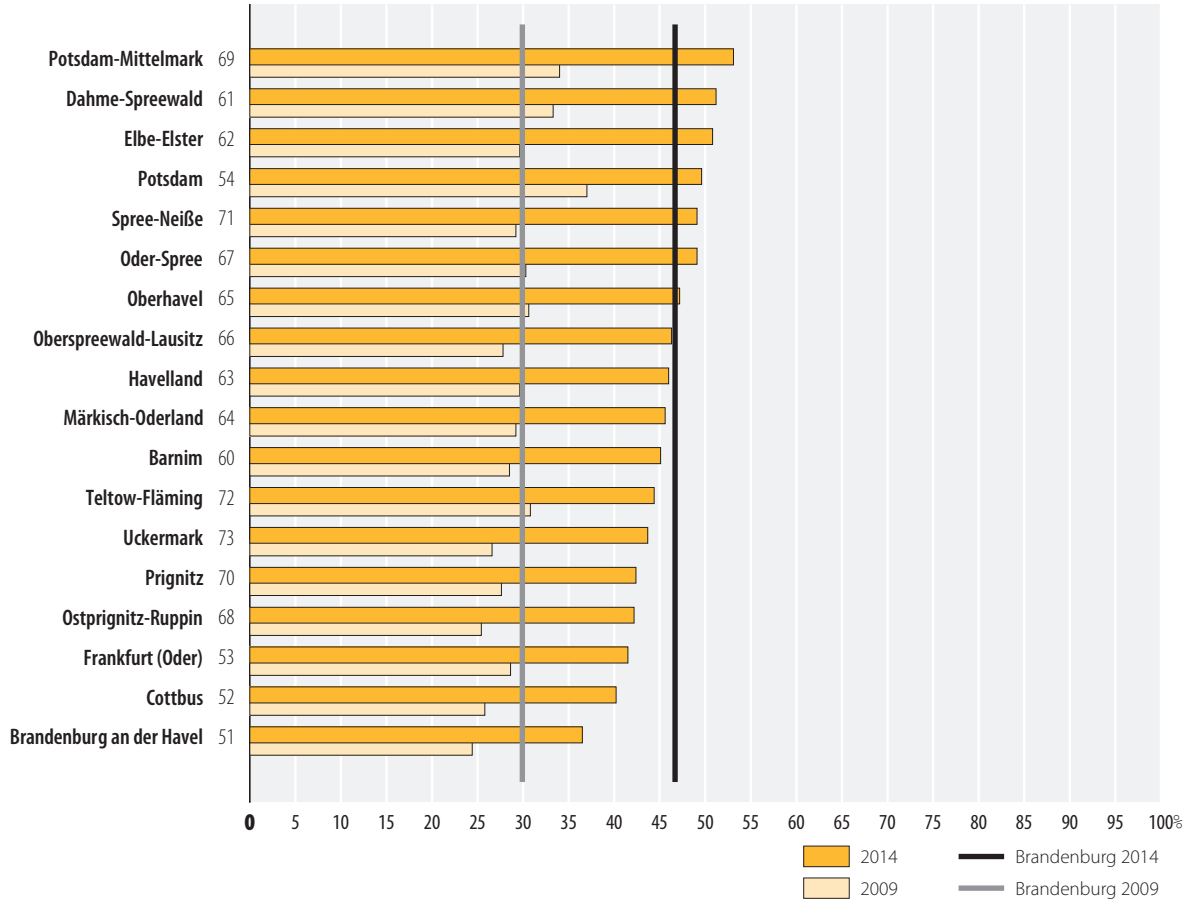
4 Europawahlergebnisse im Vergleich 48

Jeweils höchster Stimmenanteil
in den Verwaltungsbezirken von Brandenburg seit 2004

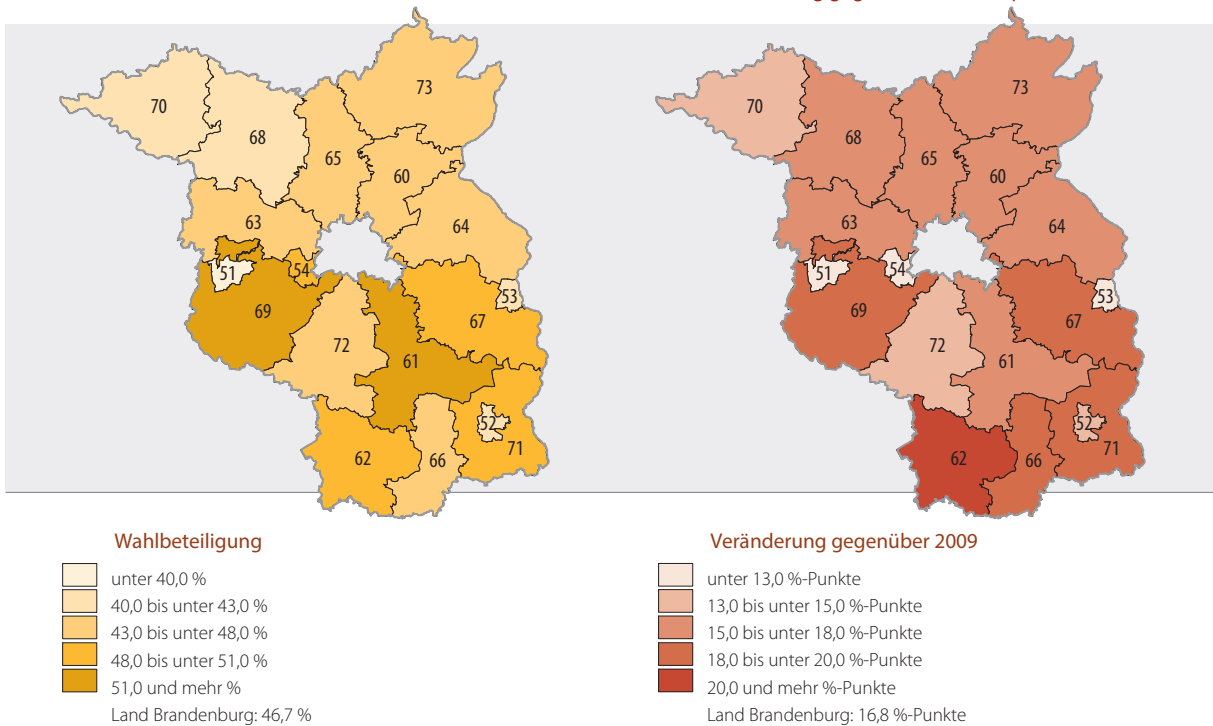
Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

1 Wahlbeteiligung nach Verwaltungsbezirken

Rangfolge und Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009

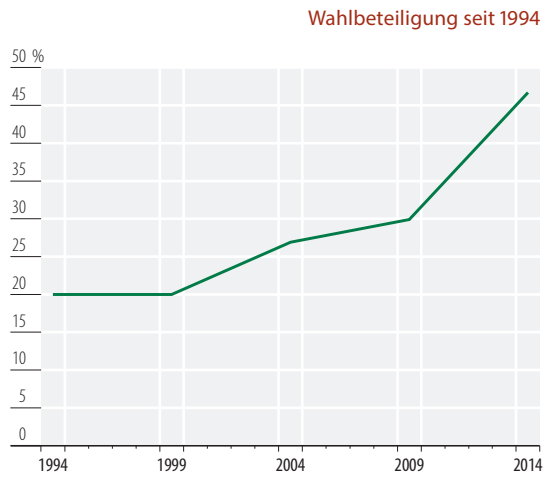
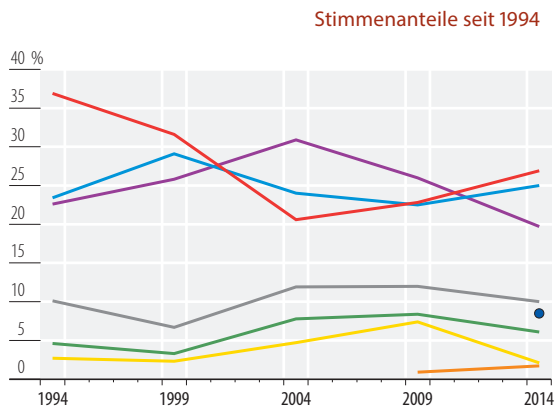
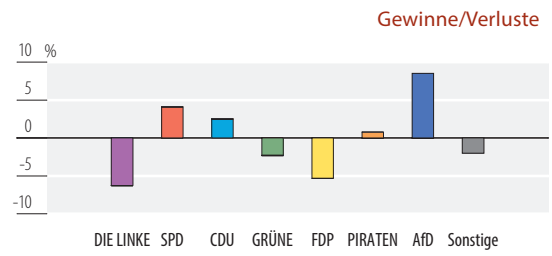
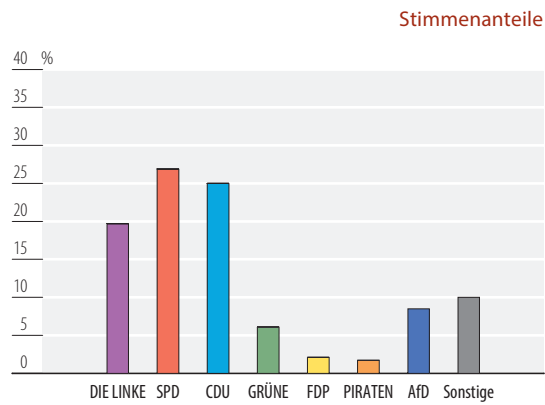


Wahlbeteiligung und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009



Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

2 Stimmenanteile ausgewählter Parteien und Wahlbeteiligung



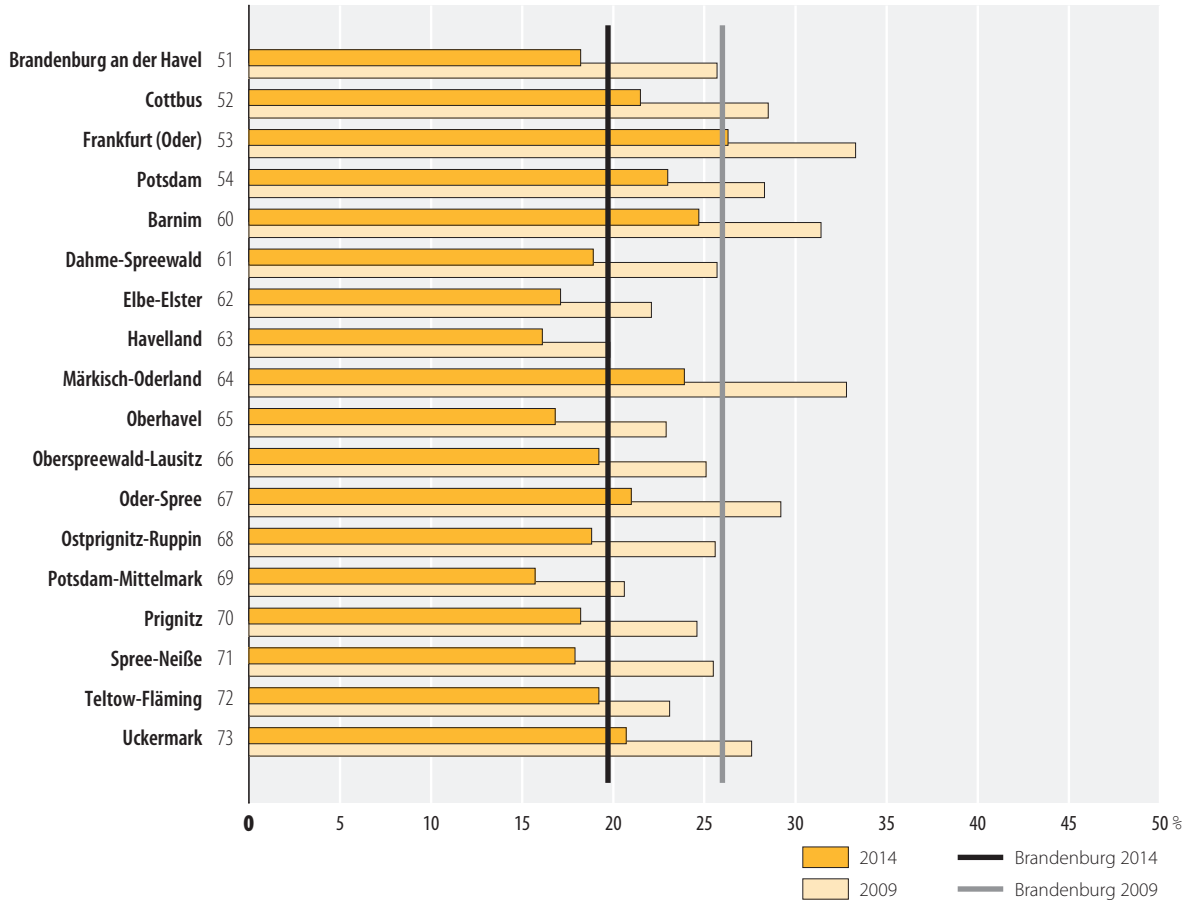
- DIE LINKE
- SPD
- CDU
- GRÜNE
- FDP
- PIRATEN
- AfD
- Sonstige

Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – Endgültiges Ergebnis

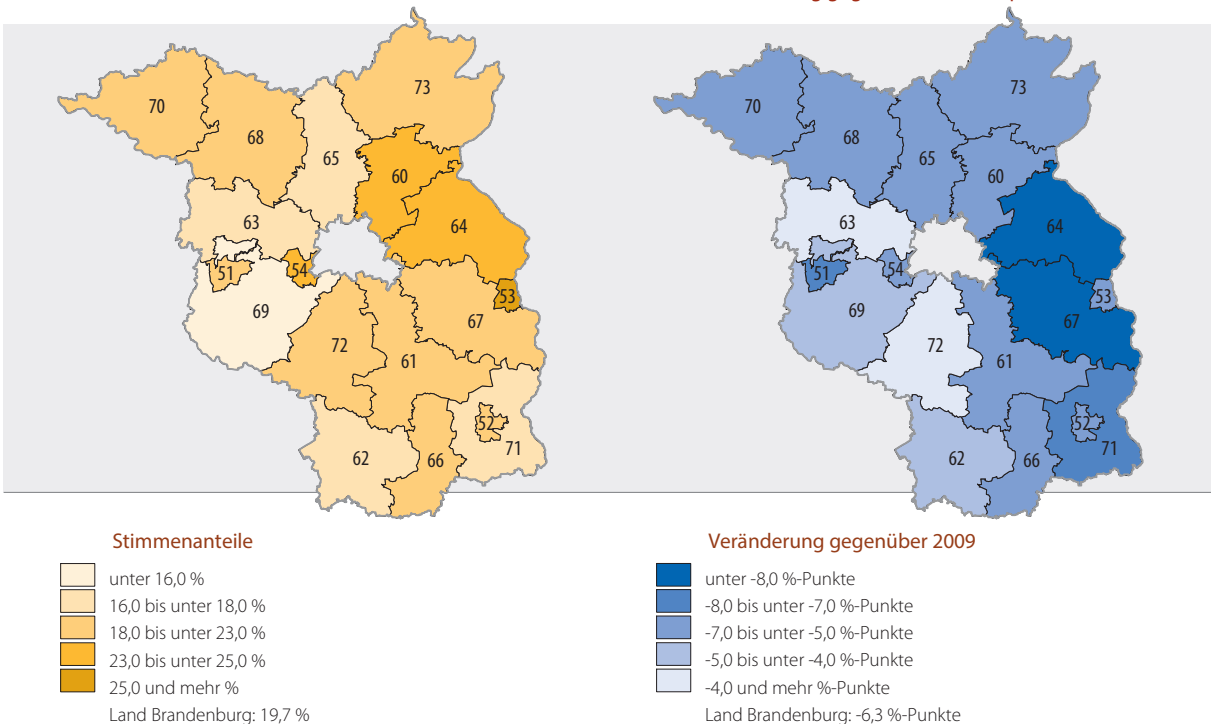
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Verwaltungsbezirken

3.1 DIE LINKE

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteil und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

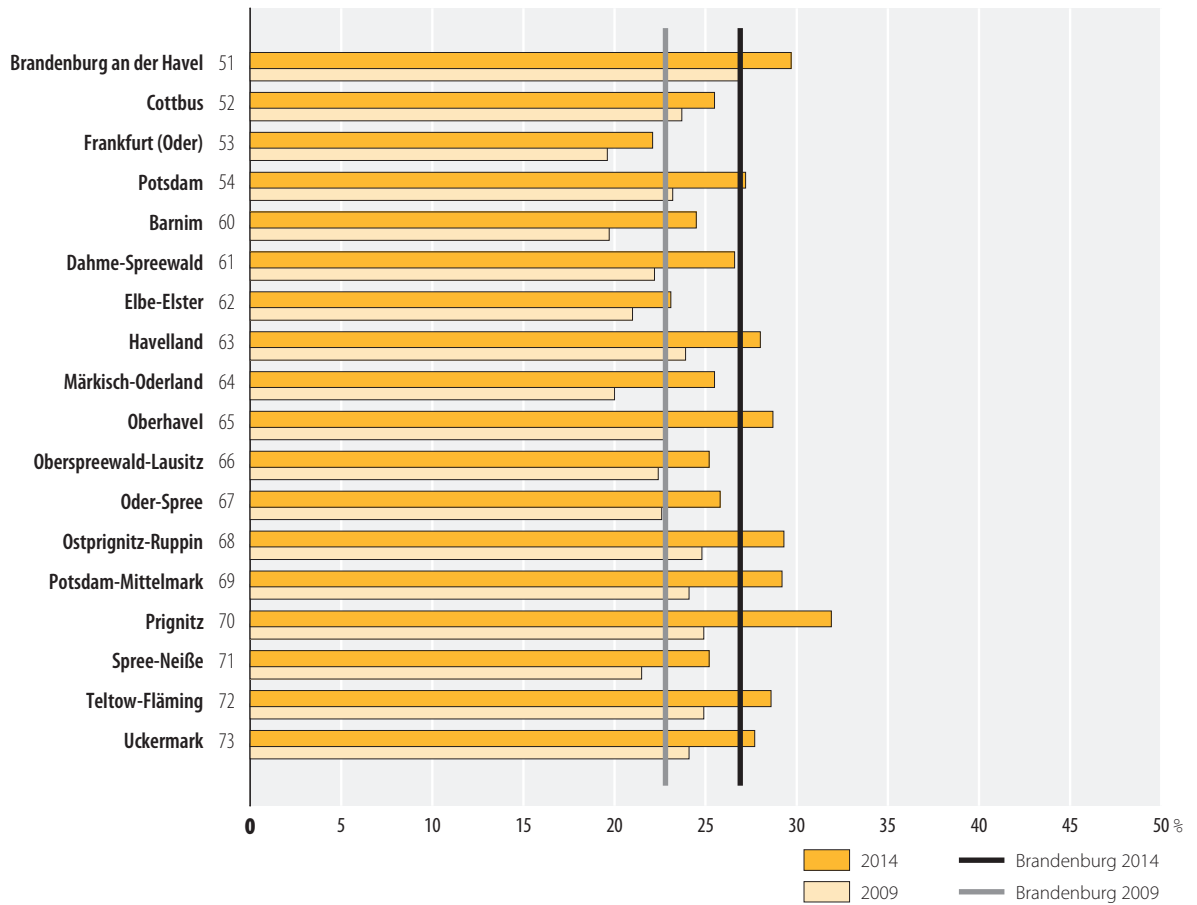


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

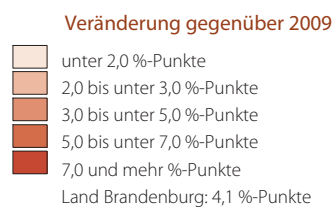
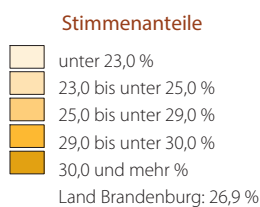
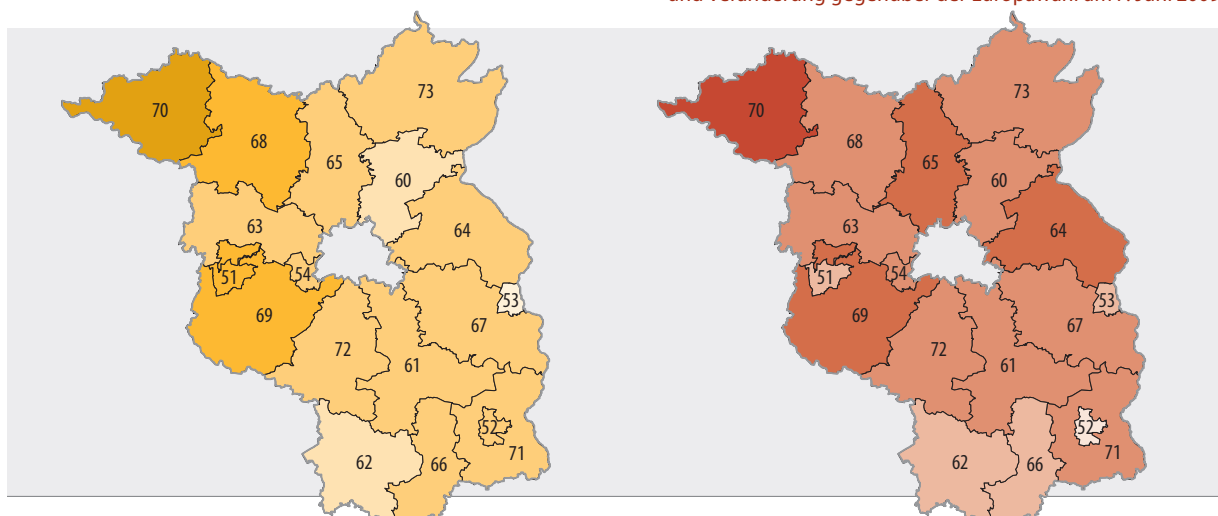
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Verwaltungsbezirken

3.2 SPD

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteil und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

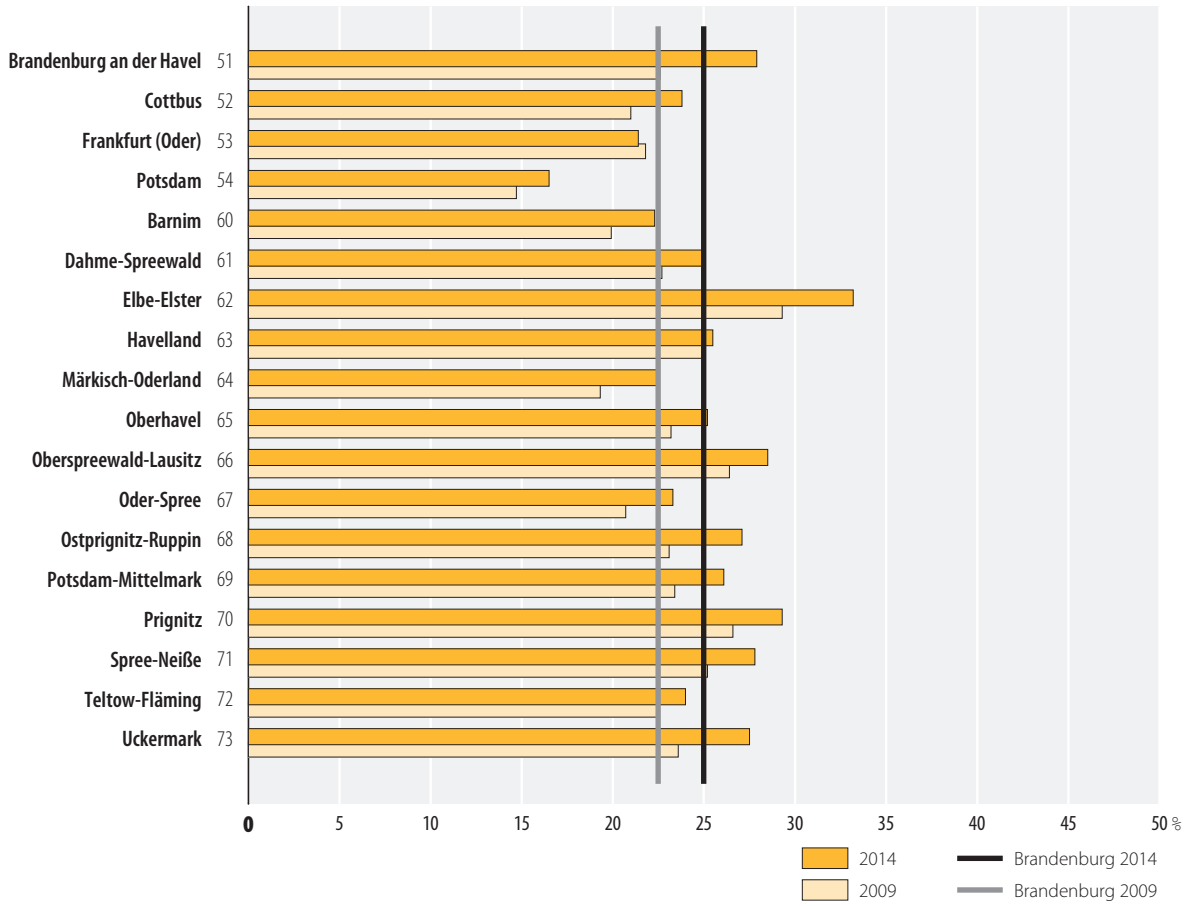


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

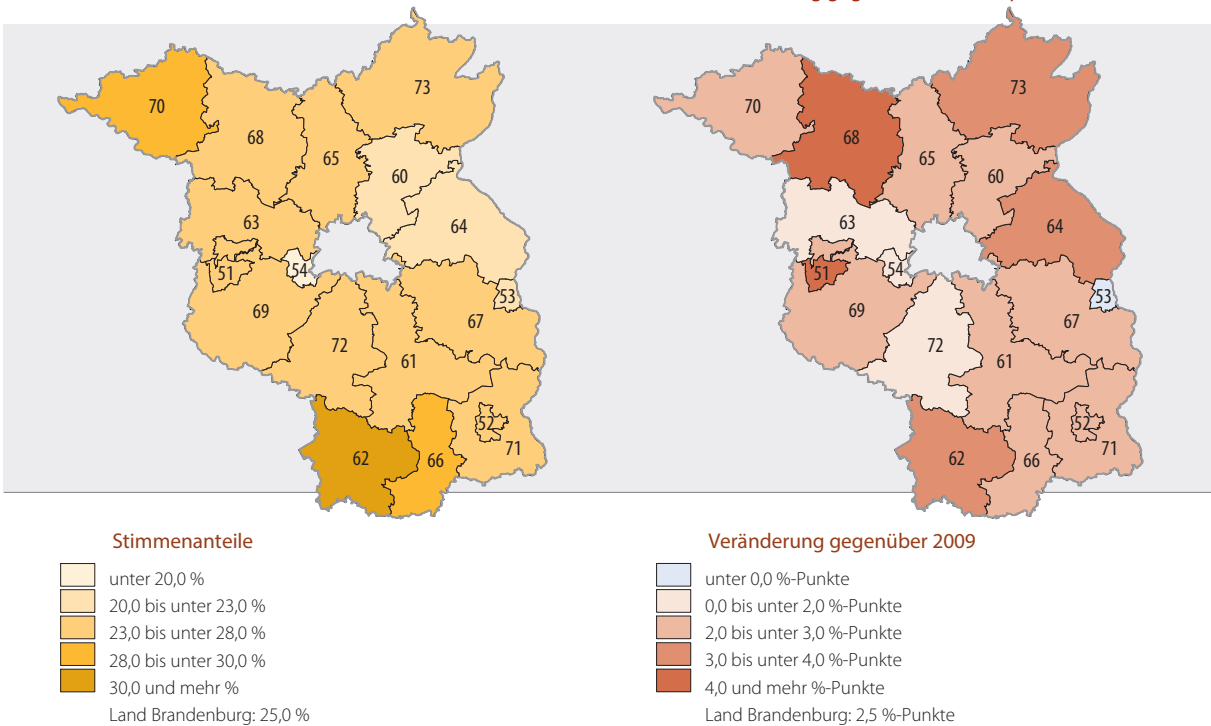
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Verwaltungsbezirken

3.3 CDU

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteil und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

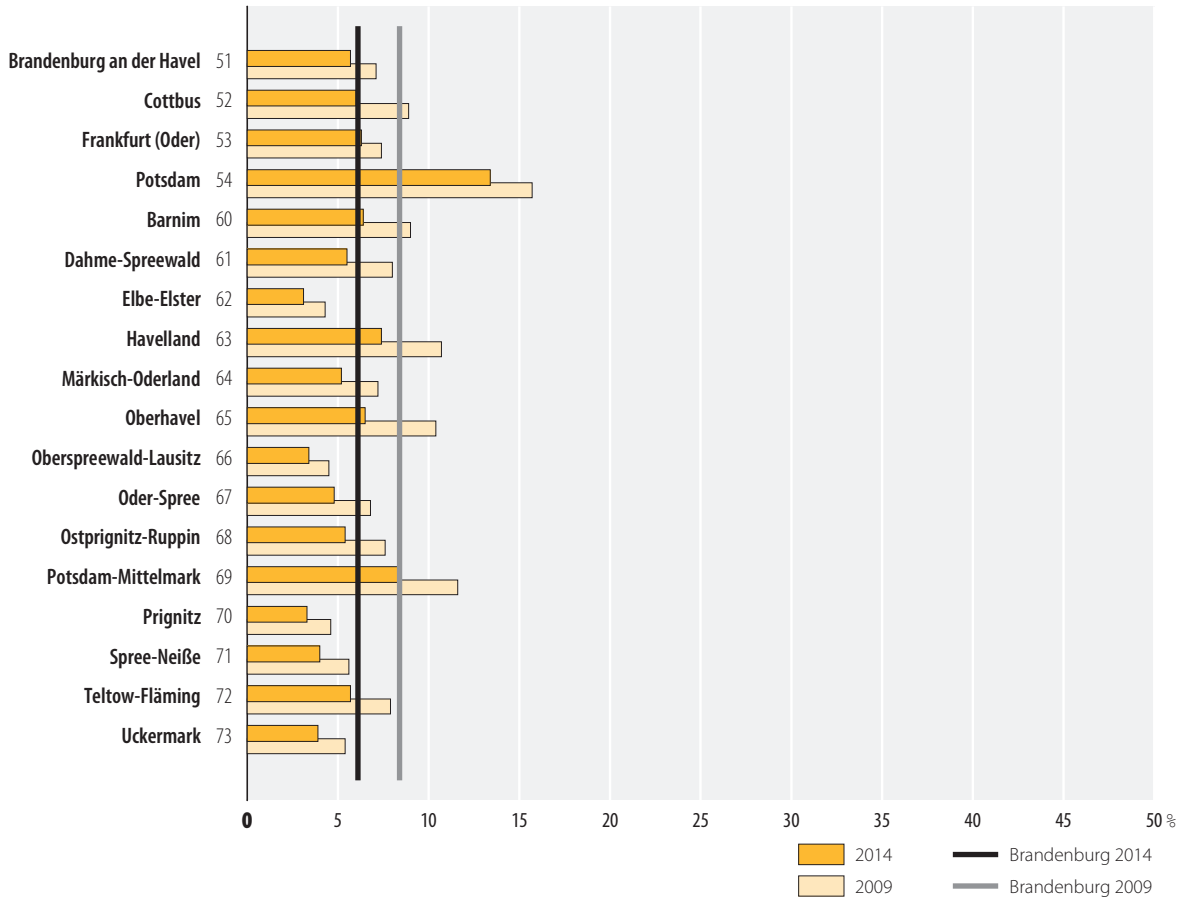


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

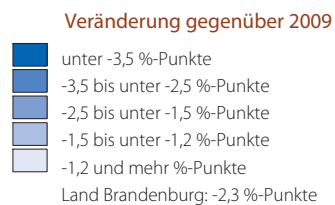
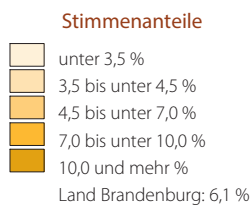
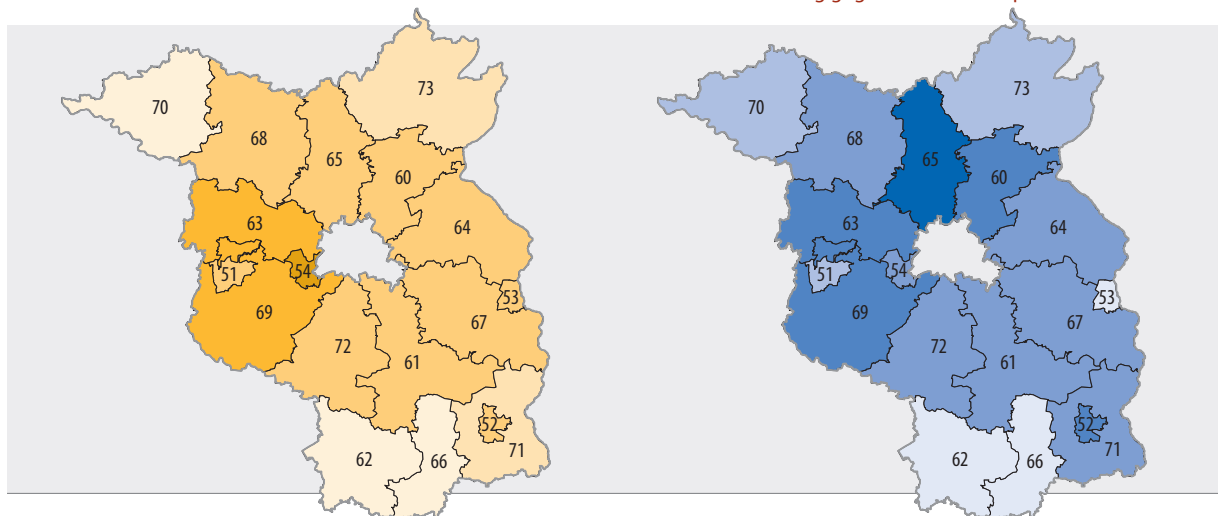
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Verwaltungsbezirken

3.4 GRÜNE

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteil und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

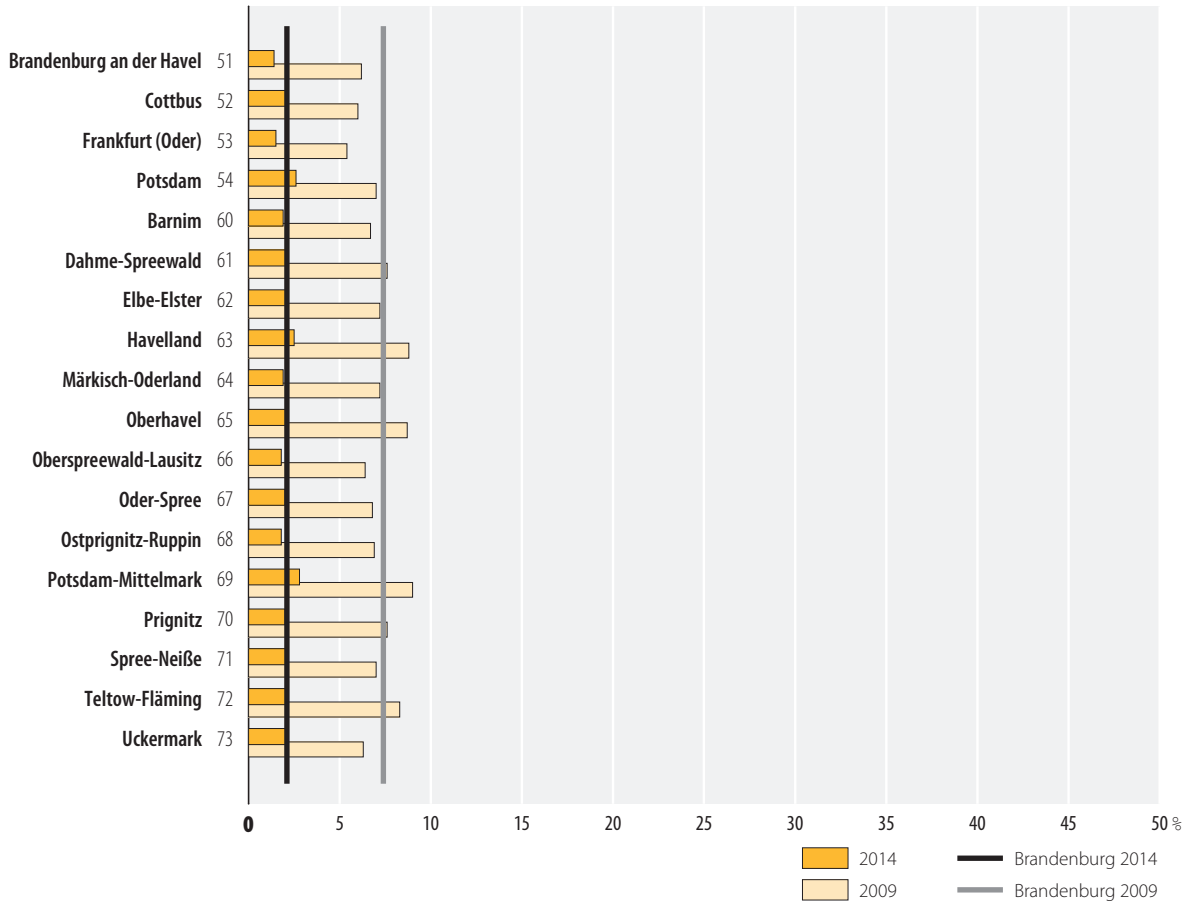


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

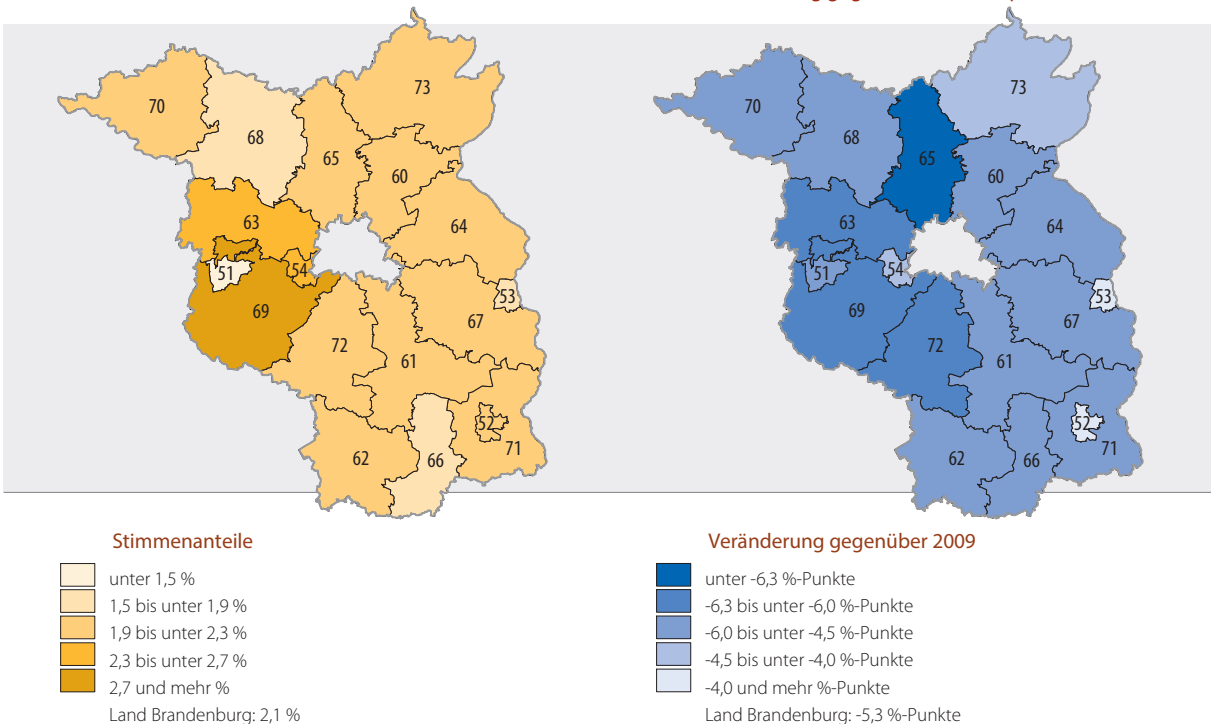
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Verwaltungsbezirken

3.5 FDP

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteil und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

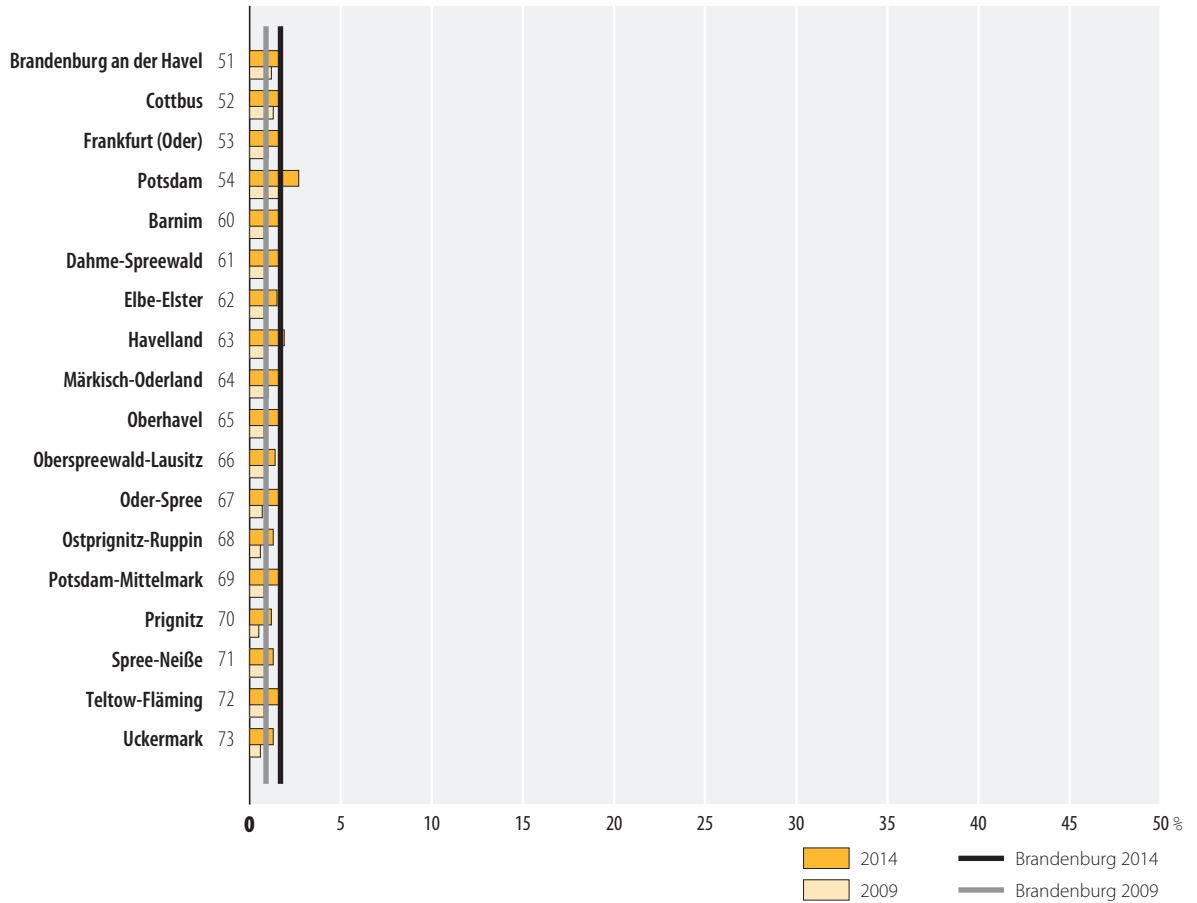


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

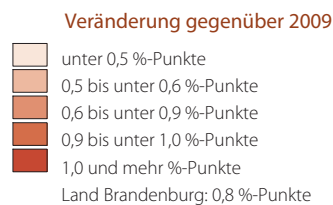
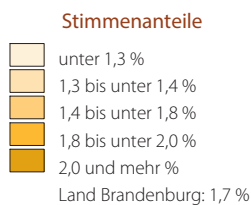
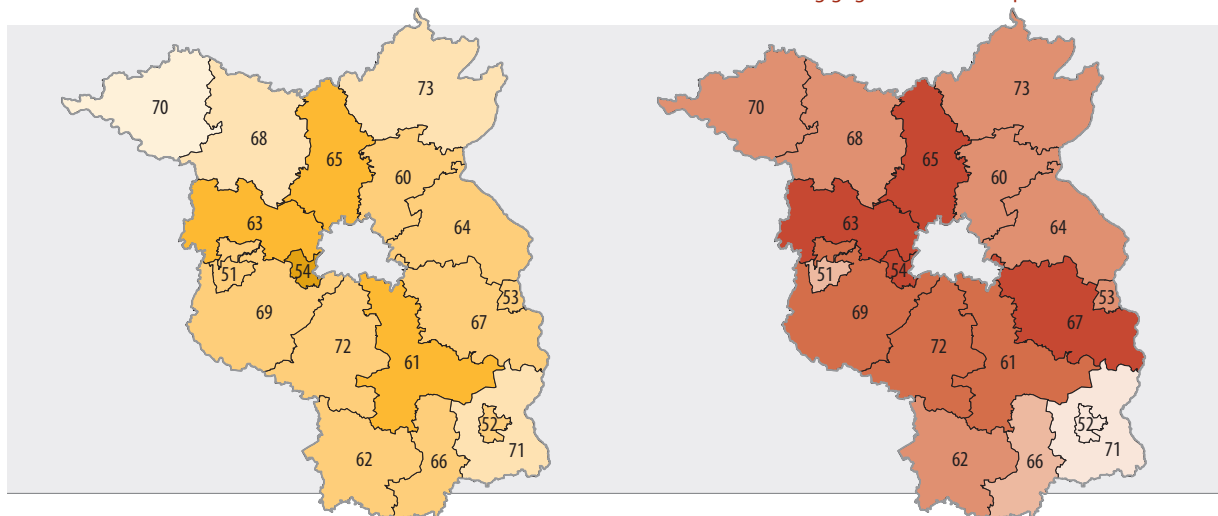
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Verwaltungsbezirken

3.6 PIRATEN

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



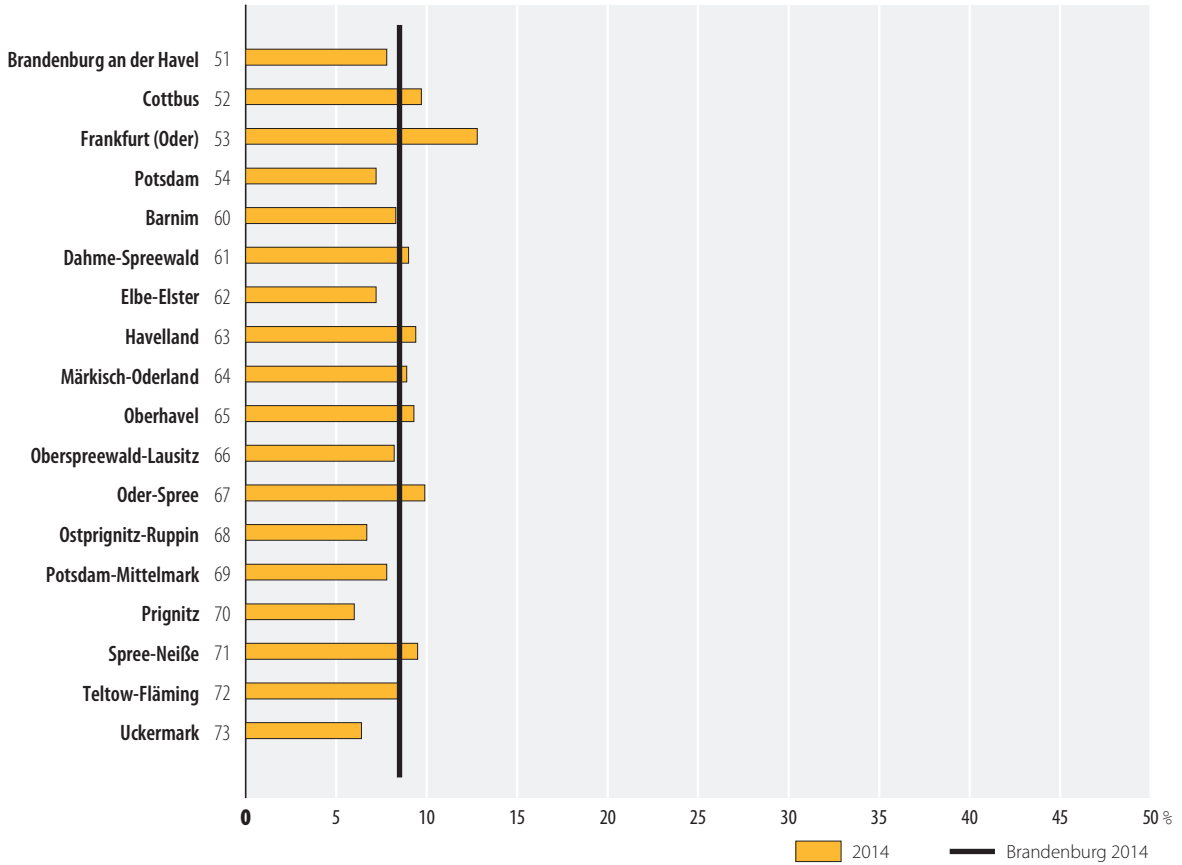
Stimmenanteil und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009



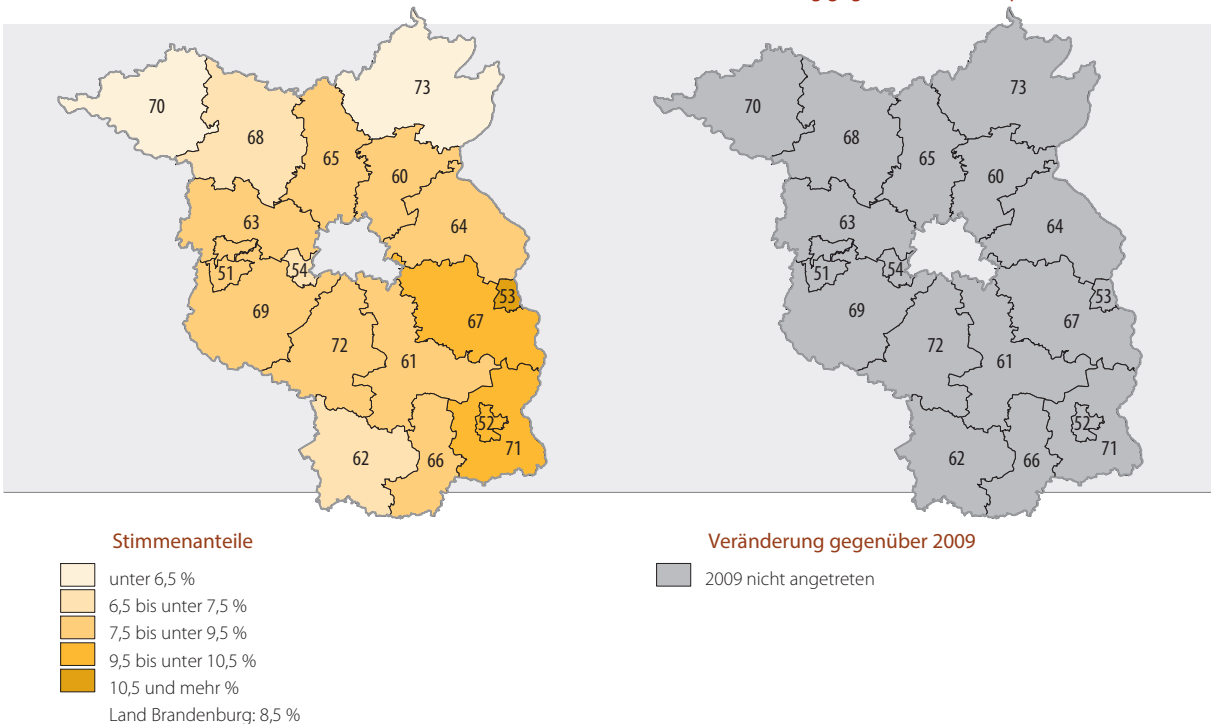
Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Verwaltungsbezirken

3.7 AfD



Stimmenanteil und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

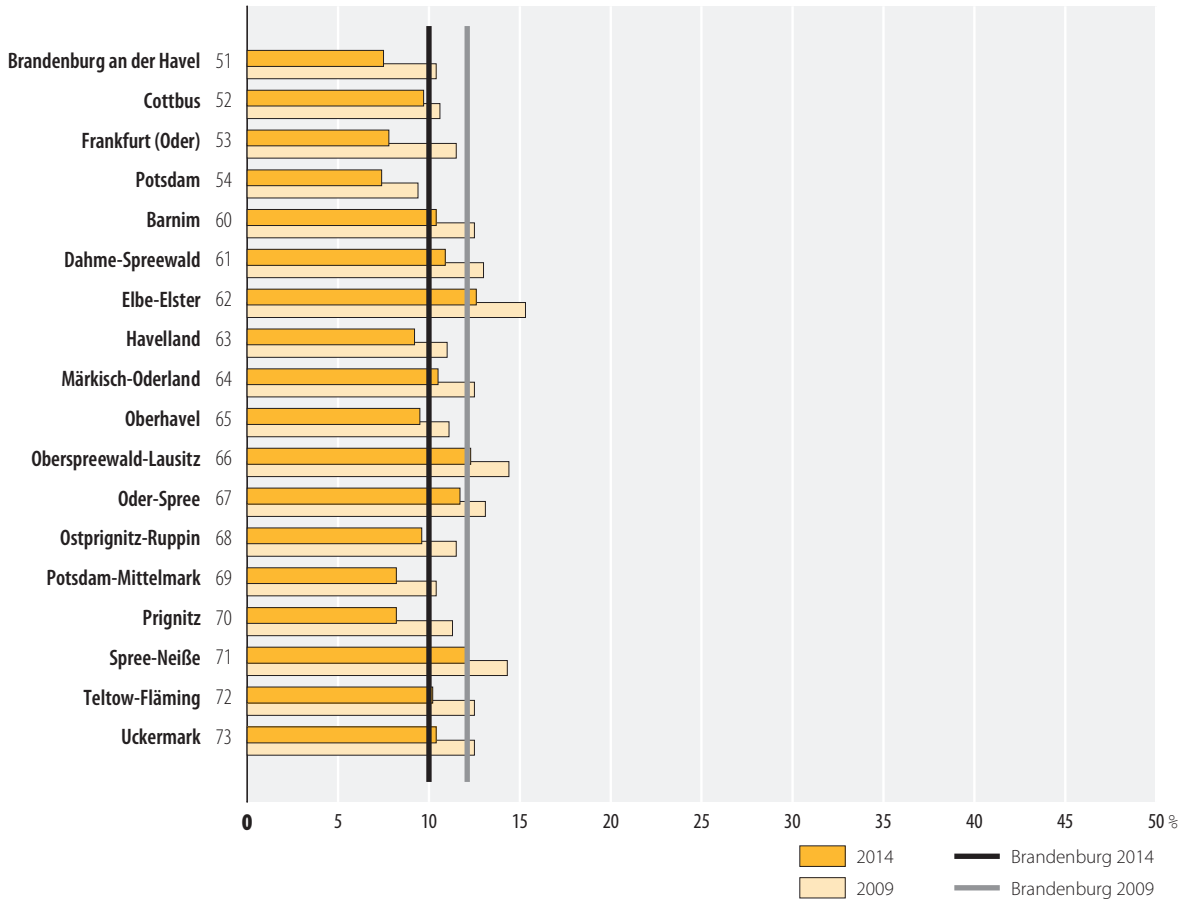


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

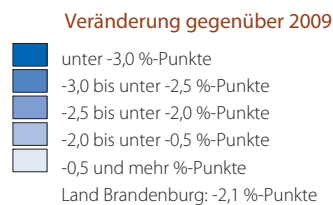
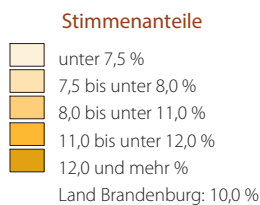
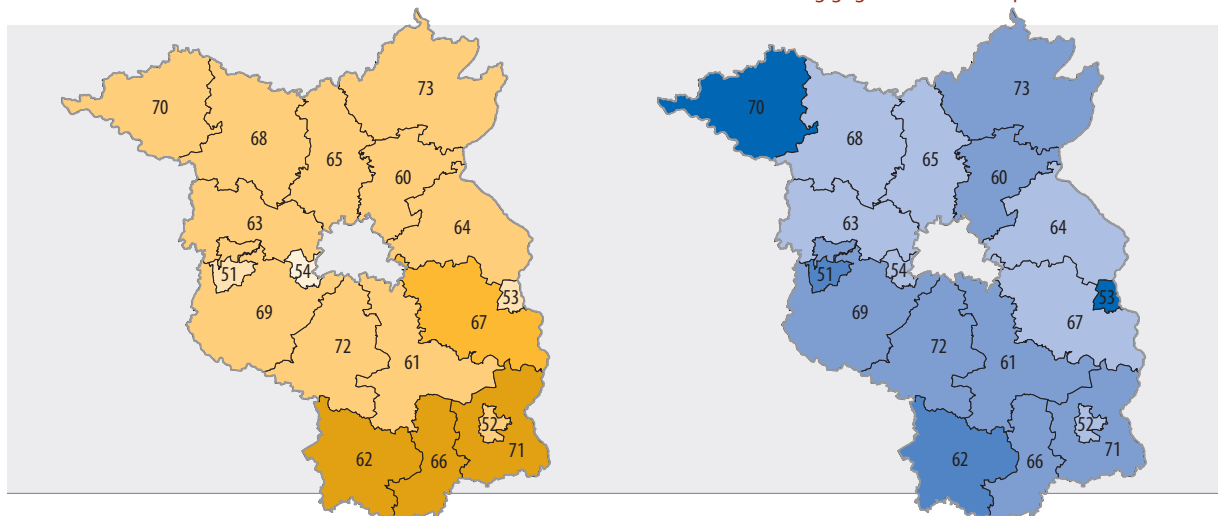
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Verwaltungsbezirken

3.8 Sonstige

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



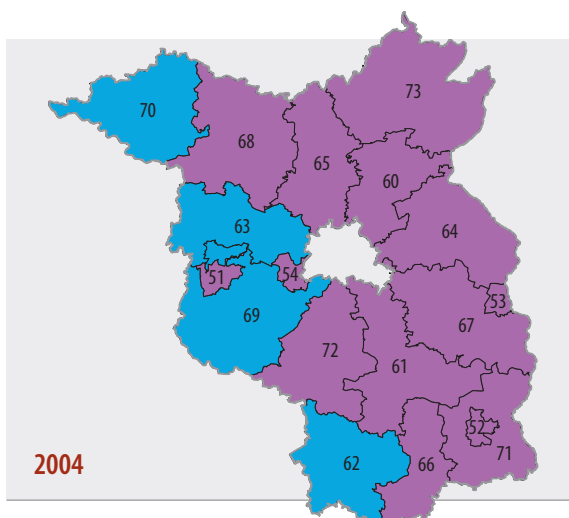
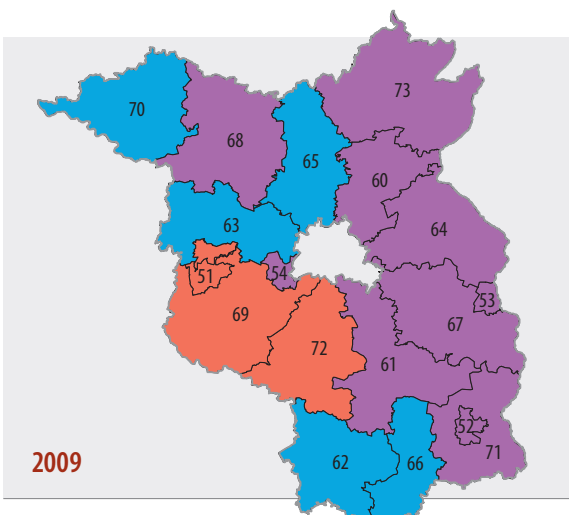
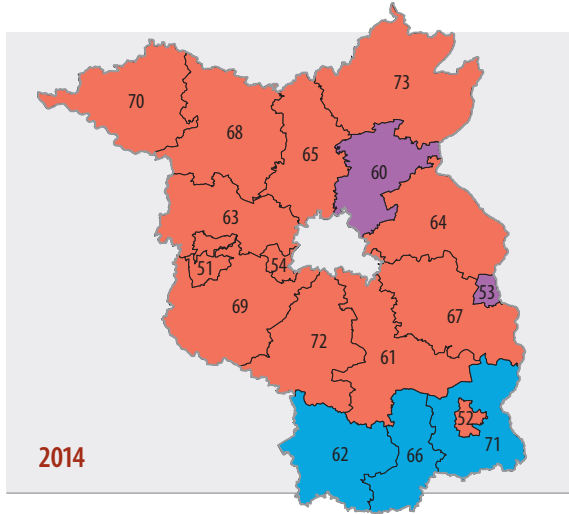
Stimmenanteil und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009



Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – **Endgültiges Ergebnis**

4 Europawahlergebnisse im Vergleich

Jeweils höchster Stimmenanteil
in den Verwaltungsbezirken von Brandenburg seit 2004



Höchster Stimmenanteil

- DIE LINKE
- SPD
- CDU

Brandenburger Verwaltungsbezirke

- 51 Brandenburg an der Havel
- 52 Cottbus
- 53 Frankfurt (Oder)
- 54 Potsdam
- 60 Barnim
- 61 Dahme-Spreewald
- 62 Elbe-Elster
- 63 Havelland
- 64 Märkisch-Oderland
- 65 Oberhavel
- 66 Oberspreewald-Lausitz
- 67 Oder-Spree
- 68 Ostprignitz-Ruppin
- 69 Potsdam-Mittelmark
- 70 Prignitz
- 71 Spree-Neiße
- 72 Teltow-Fläming
- 73 Uckermark

Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Brandenburg – Endgültiges Ergebnis

Beschreibung der 10 Wahlkreise

für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag in Brandenburg **50**

Beschreibung der 44 Wahlkreise

für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg **52**

Erläuterungen 54

Definitionen 54

Zeichenerklärung 54

Beschreibung der 10 Wahlkreise für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag in Brandenburg

56 Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I

Landkreise **Ostprignitz-Ruppin**, **Prignitz**, vom Landkreis **Havelland**
die Ämter

Friesack (= Gemeinden Friesack, Mühlenberge, Paulinenaue, Pessin, Retzow, Wiesenaue),

Rhinow (= Gemeinden Gollenberg, Großderschau, Havelaue, Kleßen-Görne, Rhinow, Seeblick)

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 58, 60*)

57 Uckermark – Barnim I

Landkreis **Uckermark**, vom Landkreis **Barnim**
die amtsfreien Gemeinden

Eberswalde,
Schorfheide,

die Ämter

Britz-Chorin-Oderberg (= Gemeinden Britz, Chorin, Hohenfinow, Liepe, Lunow-Stolzenhagen, Niederfinow, Oderberg, Parsteinsee),

Joachimsthal (Schorfheide) (= Gemeinden Althüttendorf, Friedrichswalde, Joachimsthal, Ziethen)

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 59*)

58 Oberhavel – Havelland II

Landkreis **Oberhavel**, vom Landkreis **Havelland**
die amtsfreien Gemeinden

Brieselang,
Dallgow-Döberitz,
Falkensee,

Ketzin/Havel,

Nauen,

Schönwalde-Glien,

Wustermark

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 56, 60*)

59 Märkisch-Oderland – Barnim II

Landkreis **Märkisch-Oderland**,

vom Landkreis **Barnim**
die amtsfreien Gemeinden

Ahrensfelde,

Bernau bei Berlin,

Panketal,

Wandlitz,

Werneuchen,

das Amt

Biesenthal-Barnim (= Gemeinden

Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ)

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 57*)

60 Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I

kreisfreie Stadt **Brandenburg an der Havel**,

vom Landkreis **Havelland**

die amtsfreien Gemeinden

Milower Land,

Premnitz,

Rathenow,

das Amt

Nennhausen (= Gemeinden Kotzen, Märkisch Luch, Nennhausen, Stechow-Ferchesar)

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 56, 58*),

vom Landkreis **Potsdam-Mittelmark**

die amtsfreien Gemeinden

Bad Belzig,

Beelitz,

Groß Kreutz (Havel),

Kloster Lehnin,

Seddiner See,

Treuenbrietzen,

Wiesenburg/Mark,

die Ämter

Beetzsee (= Gemeinden Beetzsee, Beetzseeheide, Havelsee, Päwesin, Roskow),

Brück (= Gemeinden Borkheide, Borkwalde,

Brück, Golzow, Linthe, Planebruch),

Niemegk (= Gemeinden Mühlenfließ,

Niemegk, Planetal, Rabenstein/Fläming),

Wusterwitz (= Gemeinden Bensdorf,

Rosenau, Wusterwitz),

Ziesar (= Gemeinden Buckautal, Görzke,

Gräben, Wenzlow, Wollin, Ziesar)

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 61*),

vom Landkreis **Teltow-Fläming**

die amtsfreien Gemeinden

Jüterbog,

Niedergörsdorf

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 61, 62*)

61 Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II

kreisfreie Stadt **Potsdam**, vom Landkreis **Potsdam-Mittelmark**
die amtsfreien Gemeinden

Kleinmachnow,

Michendorf,

Nuthetal,

Schwielowsee,

Stahnsdorf,

Teltow,

Werder (Havel)

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 60*),

vom Landkreis **Teltow-Fläming**

die amtsfreien Gemeinden

Großbeeren,

Ludwigsfelde

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 60, 62*)

62 Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I

Landkreis **Dahme-Spreewald**,

vom Landkreis **Oberspreewald-Lausitz**

die amtsfreie Gemeinde

Lübbenau/Spreewald

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 65*),

vom Landkreis **Teltow-Fläming**

die amtsfreien Gemeinden

Am Mellensee,

Baruth/Mark,

Blankenfelde-Mahlow,

Luckenwalde,

Niederer Fläming,

Nuthe-Urstromtal,

Rangsdorf,

Trebbin,

Zossen,

das Amt

Dahme/Mark (= Gemeinden Dahme/

Mark, Dahmetal, Ihlow)

(*übrige Gemeinden s. Wkr. 60, 61*)

63 Frankfurt (Oder) – Oder-Spree

kreisfreie Stadt **Frankfurt (Oder)**,
Landkreis **Oder-Spree**

64 Cottbus – Spree-Neiße

kreisfreie Stadt **Cottbus**,
Landkreis **Spree-Neiße**

65 Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II

Landkreis **Elbe-Elster**,
vom Landkreis **Oberspreewald-Lausitz**
die amtsfreien Gemeinden

Calau,
Großbräsen,
Lauchhammer,
Schipkau,
Schwarzheide,
Senftenberg,
Vetschau/Spreewald,

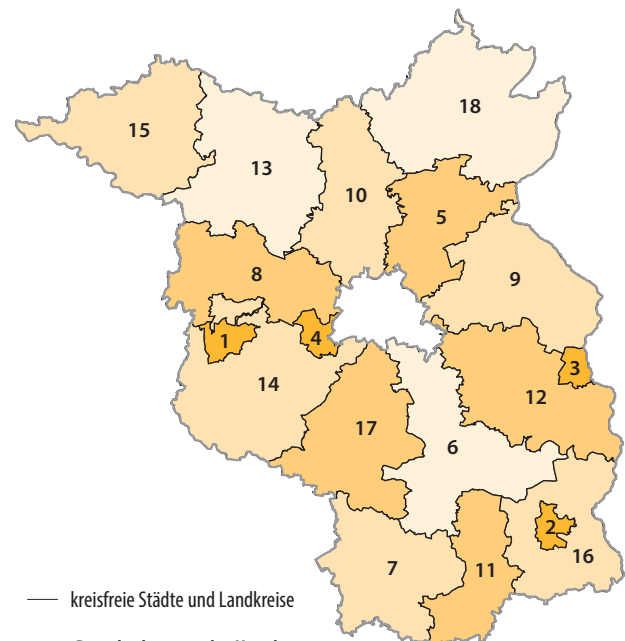
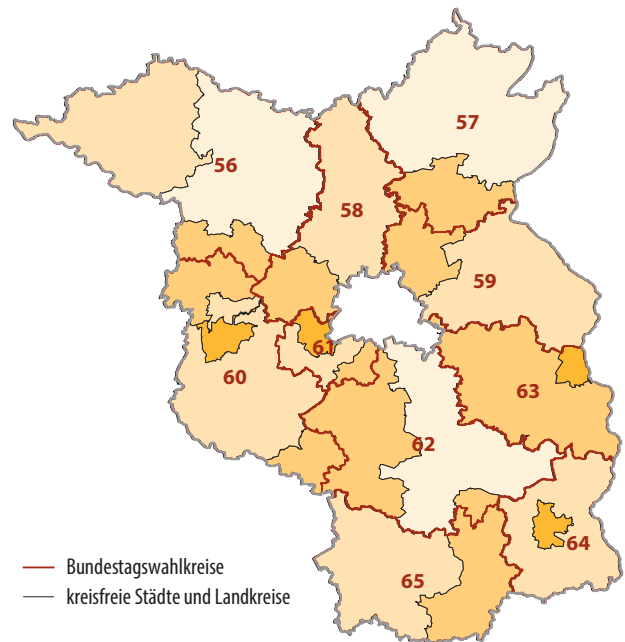
die Ämter

Altdöbern (= Gemeinden Altdöbern,
Bronkow, Luckaitztal, Neupetershain,
Neu-Seeland),

Ortrand (= Gemeinden Frauendorf,
Großkmehlen, Kroppen, Lindenau, Ortrand,
Tettau),

Ruhland (= Gemeinden Grünewald,
Guteborn, Hermsdorf, Hohenbocka, Ruhland,
Schwarzbach)

(übrige Gemeinden s. Wkr. 62)



**Zuordnung von Briefwahlergebnissen
bei der EU-Wahl 2014**

In Tabelle 4.2 ist aufgrund des Bundestagswahlkreis übergreifenden Zuschnittes eines Briefwahlbezirkes bei den Bundestagswahlkreisen 56 und 60 keine eindeutige Zuordnung des Briefwahlergebnisses möglich. Das Ergebnis des Briefwahlbezirkes 9903 wird dem Bundestagswahlkreis 56 zugeordnet.

- 1 Brandenburg an der Havel
- 2 Cottbus
- 3 Frankfurt (Oder)
- 4 Potsdam
- 5 Barnim
- 6 Dahme-Spreewald
- 7 Elbe-Elster
- 8 Havelland
- 9 Märkisch-Oderland
- 10 Oberhavel
- 11 Oberspreewald-Lausitz
- 12 Oder-Spree
- 13 Ostprignitz-Ruppin
- 14 Potsdam-Mittelmark
- 15 Prignitz
- 16 Spree-Neiße
- 17 Teltow-Fläming
- 18 Uckermark

Beschreibung der 44 Wahlkreise für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg

- 1 Prignitz I**
Amt Bad Wilsnack/Weisen
Gemeinde Gumtow
Gemeinde Karstädt
Amt Lenzen-Elbtalau
Stadt Perleberg
Gemeinde Plattenburg
Stadt Wittenberge
- 2 Prignitz II/Ostprignitz-Ruppin II**
Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)
Gemeinde Heiligengrabe
Stadt Kyritz
Amt Meyenburg
Stadt Pritzwalk
Amt Putlitz-Berge
Stadt Wittstock/Dosse
- 3 Ostprignitz-Ruppin I**
Gemeinde Fehrbellin
Amt Lindow (Mark)
Stadt Neuruppin
Stadt Rheinsberg
Amt Temnitz
- 4 Ostprignitz-Ruppin III/
Havelland III**
Gemeinde Milower Land
Amt Neustadt (Dosse)
Stadt Premnitz
Stadt Rathenow
Amt Rhinow
Gemeinde Wusterhausen/Dosse
- 5 Havelland I**
Gemeinde Brieselang
Amt Friesack
Stadt Ketzin/Havel
Stadt Nauen
Amt Nennhausen
Gemeinde Wustermark
- 6 Havelland II**
Gemeinde Dallgow-Döberitz
Stadt Falkensee
Gemeinde Schönwalde-Glien
- 7 Oberhavel I**
Stadt Hennigsdorf
Stadt Kremmen
Gemeinde Löwenberger Land
Gemeinde Oberkrämer
Stadt Velten
- 8 Oberhavel II**
Gemeinde Birkenwerder
Gemeinde Glienicke/Nordbahn
Stadt Hohen Neuendorf
Gemeinde Mühlenbecker Land
- 9 Oberhavel III**
Gemeinde Leegebruch
Stadt Liebenwalde
Stadt Oranienburg
- 10 Uckermark III/Oberhavel IV**
Gemeinde Boitzenburger Land
Stadt Fürstenberg/Havel
Amt Gransee und Gemeinden
Stadt Lychen
Stadt Templin
Stadt Zehdenick
- 11 Uckermark I**
Stadt Angermünde
Amt Brüssow (Uckermark)
Amt Gerswalde
Amt Gramzow
Gemeinde Nordwestuckermark
Stadt Prenzlau
Gemeinde Uckerland
- 12 Uckermark II**
Amt Gartz (Oder)
Amt Oder-Welse
Stadt Schwedt/Oder
- 13 Barnim I**
Stadt Eberswalde
Amt Joachimsthal (Schorffheide)
Gemeinde Schorffheide
- 14 Barnim II**
Stadt Bernau bei Berlin
Gemeinde Panketal
- 15 Barnim III**
Gemeinde Ahrensfelde
Amt Biesenthal-Barnim
Amt Britz-Chorin-Oderberg
Gemeinde Wandlitz
Stadt Werneuchen
- 16 Brandenburg an der Havel I/
Potsdam-Mittelmark I**
Amt Beetzsee
Gemeinde Groß Kreutz (Havel)
Gemeinde Kloster Lehnin
Amt Wusterwitz
Amt Ziesar
von der Stadt Brandenburg an der Havel
die Stadtteile
Görden und Plaue
- 17 Brandenburg an der Havel II**
von der Stadt Brandenburg an der Havel
die Stadt- oder Ortsteile
Altstadt, Dom, Hohenstücken,
Kirchmöser, Neustadt und Nord sowie
Gollwitz und Wust
- 18 Potsdam-Mittelmark II**
Stadt Beelitz
Stadt Bad Belzig
Amt Brück
Gemeinde Michendorf
Amt Niemeßgk
Gemeinde Seddiner See
Stadt Treuenbrietzen
Gemeinde Wiesenburg/Mark
- 19 Potsdam-Mittelmark III/Potsdam III**
Gemeinde Schwielowsee
Stadt Werder (Havel)
von der Landeshauptstadt die Orts- oder
Stadtteile
Bornim, Bornstedt, Eiche, Fahrland,
Golm, Groß Glienicke, Grube, Marquardt,
Nedlitz, Neu Fahrland, Sacrow, Satzkorn
und Uetz-Paaren (ohne die Teile, die
zum Wahlkreis 21 oder 22 gehören)
- 20 Potsdam-Mittelmark IV**
Gemeinde Kleinmachnow
Gemeinde Nuthetal
Gemeinde Stahnsdorf
Stadt Teltow
- 21 Potsdam I**
von der Landeshauptstadt die Stadt- oder
Ortsteile
Nördliche Innenstadt, Babelsberg,
Klein Glienicke, Westliche Vorstädte und
Nördliche Vorstädte (ohne die Teile, die
zum Wahlkreis 19 oder 22 gehören)
- 22 Potsdam II**
von der Landeshauptstadt die Stadt- oder
Ortsteile
Drewitz, Kirchsteigfeld, Potsdam Süd,
Stern und Südliche Innenstadt/Zentrum
Ost (ohne die Teile, die zum Wahlkreis
19 oder 21 gehören)
- 23 Teltow-Fläming I**
Gemeinde Am Mellensee
Gemeinde Großbeeren
Stadt Ludwigsfelde
Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Stadt Trebbin
- 24 Teltow-Fläming II**
Amt Dahme/Mark
Stadt Jüterbog
Stadt Luckenwalde
Gemeinde Niederer Fläming
Gemeinde Niedergörsdorf
- 25 Teltow-Fläming III**
Stadt Baruth/Mark
Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Gemeinde Rangsdorf
Stadt Zossen
- 26 Dahme-Spreewald I**
Gemeinde Bestensee
Gemeinde Eichwalde
Stadt Mittenwalde
Gemeinde Schönefeld
Gemeinde Schulzendorf
Gemeinde Wildau
Gemeinde Zeuthen
- 27 Dahme-Spreewald II/Oder-Spree I**
Stadt Königs Wusterhausen
Amt Scharmützelsee
Amt Spreenhagen
Stadt Storkow (Mark)
Gemeinde Tauche

28 Dahme-Spreewald III

Gemeinde Heideblick
Gemeinde Heidesee
Amt Lieberose/Oberspreewald
Stadt Lübben (Spreewald)
Stadt Luckau
Gemeinde Märkische Heide
Amt Schenkenländchen
Amt Unterspreewald

29 Oder-Spree II

Amt Brieskow-Finkenheerd
Stadt Eisenhüttenstadt
Stadt Friedland
Amt Neuzelle
Amt Schlaubetal

30 Oder-Spree III

Stadt Beeskow
Stadt Fürstenwalde/Spree
Gemeinde Grünheide (Mark)
Amt Odervorland
Gemeinde Rietz-Neuendorf
Gemeinde Steinhöfel

31 Märkisch-Oderland I/Oder-Spree IV

Stadt Erkner
Gemeinde Hoppegarten
Gemeinde Neuenhagen bei Berlin
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Gemeinde Woltersdorf

32 Märkisch-Oderland II

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf
Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin
Stadt Strausberg

33 Märkisch-Oderland III

Stadt Altlandsberg
Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Amt Barnim-Oderbruch
Amt Falkenberg-Höhe
Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf
Stadt Wriezen

34 Märkisch-Oderland IV

Amt Golzow
Amt Lebus
Gemeinde Letschin
Amt Märkische Schweiz
Stadt Müncheberg
Amt Neuhardenberg
Stadt Seelow
Amt Seelow-Land

35 Frankfurt (Oder)

Stadt Frankfurt (Oder)

36 Elbe-Elster I

Stadt Falkenberg/Elster
Stadt Finsterwalde
Stadt Herzberg (Elster)
Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
Amt Schlieben
Stadt Schönewalde
Stadt Sonnewalde
Stadt Uebigau-Wahrenbrück

37 Elbe-Elster II

Stadt Bad Liebenwerda
Stadt Doberlug-Kirchhain
Amt Elsterland
Stadt Elsterwerda
Stadt Mühlberg/Elbe
Amt Plessa
Gemeinde Röderland
Amt Schradenland

38 Oberspreewald-Lausitz I

Stadt Lauchhammer
Amt Ortrand
Amt Ruhland
Gemeinde Schipkau
Stadt Schwarzheide

**39 Oberspreewald-Lausitz II/
Spree-Neiße IV**

Amt Altdöbern
Stadt Drebkau
Stadt Großräschen
Stadt Senftenberg

**40 Oberspreewald-Lausitz III/
Spree-Neiße III**

Amt Burg (Spreewald)
Stadt Calau
Gemeinde Kolkwitz
Stadt Lübbenau/Spreewald
Stadt Vetschau/Spreewald

41 Spree-Neiße I

Stadt Guben
Stadt Forst (Lausitz)
Amt Peitz
Gemeinde Schenkendöbern

42 Spree-Neiße II

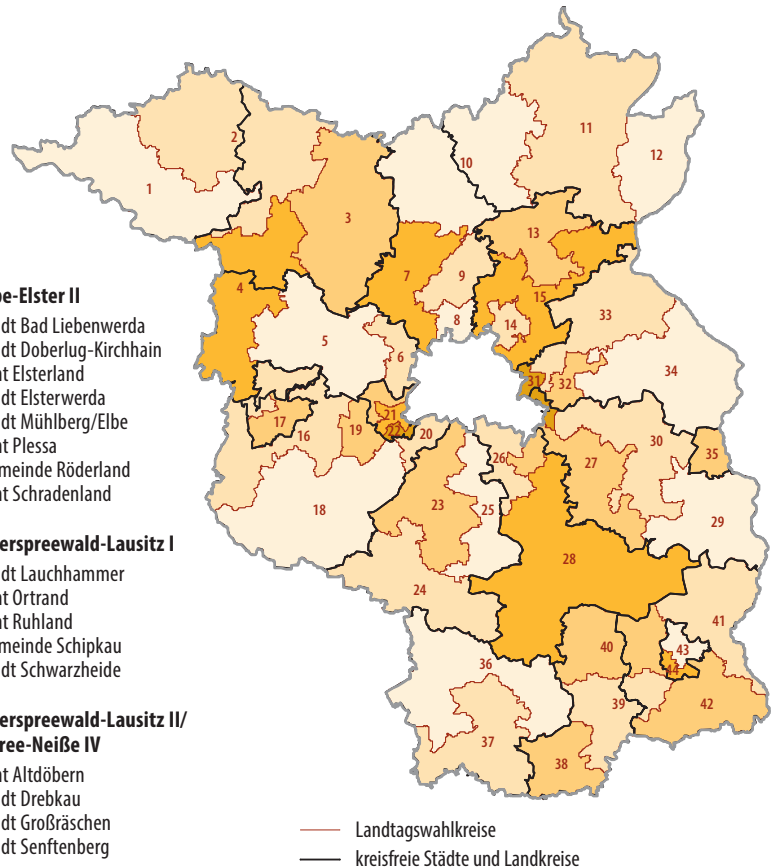
Amt Döbern-Land
Gemeinde Neuhausen/Spree
Stadt Spremberg
Stadt Welzow

43 Cottbus I

von der Stadt Cottbus
die Stadt- oder Ortsteile
Branitz, Dissenchen, Döbbrick,
Merzdorf, Mitte, Sandow, Saspow,
Schmellwitz, Sielow, Skadow und
Willmersdorf

44 Cottbus II

von der Stadt Cottbus
die Stadt- oder Ortsteile
Kahren, Madlow, Sachsenhof,
Spremberger Vorstadt und Ströbitz
sowie Gallinchen, Groß Gaglow und
Kiekebusch

**Zuordnung von Briefwahlergebnissen
bei der EU-Wahl 2014**

In Tabelle 4.3 ist aufgrund des Landtagswahlkreis übergreifenden Zuschnittes von Briefwahlbezirken bei den nachfolgend genannten Landtagswahlkreisen keine eindeutige Zuordnung von Briefwahlergebnissen möglich. Das Briefwahlergebnis wird jeweils einem Landtagswahlkreis zugeordnet.

Überschneidung in den

Landtagswahlkreisen 10 und 11;
das Ergebnis des Briefwahlbezirks 9929
wird dem Landtagswahlkreis 10 zugeordnet.

Landtagswahlkreisen 11 und 12;
das Ergebnis des Briefwahlbezirks 9931
wird dem Landtagswahlkreis 11 zugeordnet.

Landtagswahlkreisen 39, 40 und 42;
das Ergebnis des Briefwahlbezirks 9906
wird dem Landtagswahlkreis 40 zugeordnet.

Landtagswahlkreisen 40 und 41;
das Ergebnis des Briefwahlbezirks 9904
wird dem Landtagswahlkreis 41 zugeordnet.

Erläuterungen

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wird in der Bundesrepublik Deutschland nach den Grundsätzen der **reinen Verhältniswahl** gewählt. Jeder Wähler hat eine Stimme; Wahlkreiskandidaten und Einzelbewerber gibt es nicht. Zur Wahl stehen im Land Brandenburg 24 Listen von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die vom Wähler nicht verändert werden können. Bei Europawahlen sind entweder Listen für einzelne (Bundes-) Länder oder gemeinsame Listen für alle (Bundes-) Länder möglich. In Berlin kandidiert lediglich die Christlich Demokratische Union (CDU) mit einer Landesliste. Alle anderen Parteien haben jeweils eine gemeinsame Liste für alle Länder eingereicht. Die CDU hat sich gegen eine gemeinsame Liste entschieden, um im Bundesland Bayern nicht mit der Christlich-Sozialen Union (CSU) zu konkurrieren.

Sowohl bei den gemeinsamen Listen für alle Länder als auch bei den Landeslisten ist die Wählbarkeit der Kandidaten nicht an den Wohnsitz gebunden. Es ist den Parteien überlassen, welche Kandidaten sie auf die vorderen, Erfolg versprechenden Listenplätze setzen. Die Bundesländer sind deshalb nicht entsprechend ihres Anteils an den Wählern im Europäischen Parlament repräsentiert.

Gewählt werden europaweit 751 Abgeordnete für das Europäische Parlament, darunter 96 in der Bundesrepublik Deutschland. Diese 96 Sitze werden auf der Grundlage der in Deutschland insgesamt erreichten Stimmzahlen auf die Listen verteilt. Bei der Verteilung der Sitze gibt es keine Sperrklausel. Der Zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts hat mit seinem am 26. Februar 2014 verkündeten Urteil entschieden, dass die Drei-Prozent-Sperrklausel gegen die Grundsätze der Wahlgleichheit und der Chancengleichheit der Parteien verstößt.

Zur Verteilung der Sitze auf die Parteien wird das **Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers** verwendet.

In den Tabellen dieses Berichtes werden Parteien, die sich umbenannt haben oder durch Fusionen entstanden sind, auch bei Vergleichen zu Vorwahlen immer nur mit ihrem aktuellen Parteinamen aufgeführt. Dies betrifft zum Beispiel die Partei DIE LINKE, die 2007 aus der Fusion von PDS und WASG entstanden ist.

Definitionen

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag, dem 25. Mai 2014,

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 26. Mai 1996 geboren sind,
- seit mindestens drei Monaten, also seit dem 25. Februar 2014, in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten – ein aufeinanderfolgender Aufenthalt genügt – und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch diejenigen Deutschen, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie

1. nach Vollendung ihres vierzehnten Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurück liegt oder
2. aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind.

Wahlberechtigt sind ferner alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 26. Mai 1996 geboren sind,
- seit mindestens drei Monaten, also seit dem 25. Februar 2014, in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten – ein aufeinanderfolgender Aufenthalt genügt – und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Das Wahlrecht darf nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

Wähler

Wahlberechtigte, die sich durch Stimmabgabe an der Wahl beteiligen. Die Zahl der Wähler ist gleich der Zahl der Stimmzettel.

Wahlschein

Ein Wahlschein berechtigt zur Briefwahl oder zur Wahl in einem anderen Wahllokal in Brandenburg.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland und Zypern.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt

Geringfügige Abweichungen bei Prozentzahlen sind durch Rundungsdifferenzen bedingt.